



DIE BLÜTENSTADT AM HARZ

BLANKENBURG

Amtsblatt

Nr. 09/17 | Jahrgang 8

30. September 2017

Blankenburg (Harz) • Börnecke • Cattenstedt • Stadt Derenburg • Heimbürg • Hüttenrode • Timmenrode • Wienrode

Märchenhafte Schlossretter



Alle Einnahmen für den Schlosserhalt

Den Kalender gibt es im Schloss-Shop und im Fotostudio Gutsche in der Langen Straße 42. Erstmals kann man sich zwischen den zwei Formaten DIN A4 für 6 Euro und DIN A3 zum Preis von 10 Euro entscheiden. Sämtliche Einnahmen kommen dem Schlosserhalt zugute.

Ausstellung zur Schlossweihnacht

Während der fünften Schlossweihnacht vom 1. bis 3. Dezember wird es eine Ausstellung zum Making of, also zur Erstellung des Kalenders geben.

www.rettung-schloss-blankenburg.de



Das Motiv im Mai: Dornröschen. (Foto: K. Gutsche)

Das Große Schloss wird zum Märchenschloss! Der Verein Rettung Schloss Blankenburg veröffentlichte den Kalender für das Jahr 2018. Frei nach den Märchen der Gebrüder Grimm und Hans Christian Andersen wurde das Welfenschloss mithilfe von vielen Blankenburger Kindern in Szene gesetzt. Die Idee dazu hatten Fotografin Kerstin Gutsche, Lehrerin Maika Sorge und Christiane Pröpper, die sich auch an die Planung und Umsetzung machten. Große Unterstützung erhielten sie dabei unter anderem vom VHS-Bildungswerk für die Bereitstellung der historischen Gewänder sowie dem Gemeinnützigen Verein für Sozialeinrichtungen und der Grundschule Martin Luther für die Leihgabe der Kostüme.

Von Aschenputtel bis Rumpelstilzchen

Der abwechslungsreiche Kalender stellt Räumlichkeiten des Schlosses dar, die man noch nicht regelmäßig sehen kann. Im Januar schüttelt „Frau Holle“ ihre Betten über dem Torhaus aus, während das „Aschenputtel“ im Februar in der alten Wäscherei im Postflügel des Schlosses putzt. „König Dros-

selbart“ ziert den März im Torhaus, während im April im Grauen Saal „Des Kaisers neue Kleider“ anprobiert werden. Im Mai bezaubert das schlafende „Dornröschen“ im Schlafzimmer im Neuen Flügel. Auf dem Burghof wurde im Juni das „Rotkäppchen“ und im Juli „Hänsel und Gretel“ dargestellt. Das „Schneewittchen“ ziert im August den Herzöglichen Garten. „Die goldene Gans“ wurde für September auf der Zufahrt zum Schloss in Szene

gesetzt. „Rapunzel“ lässt im Oktober im Kasernenflügel ihr Haar herab. „Der Froschkönig“ tummelt sich auf dem Novemberblatt im Brunnen des Küchenflügels. Den Abschluss bildet im Dezember das „Rumpelstilzchen“ in der Tordurchfahrt im Neuen Flügel.



Die märchenhaften Darsteller des Schlosskalenders für das Jahr 2018 auf dem Zugang zum Theater über die Terrasse. Die Kostüme wurden vom VHS Bildungswerk, dem GVS und der Grundschule Martin Luther bereit gestellt. Foto: Kerstin Gutsche



Herausgeber: Stadt Blankenburg (Harz), Der Bürgermeister, Harzstr. 3, 38889 Blankenburg (Harz), Tel. 03944 943-202, E-Mail: amtsblatt@blankenburg.de ·

Gesamtherstellung: Harzdruckerei GmbH, Max-Planck-Str. 12/14, 38855 Wernigerode, Tel. 03943 5424-0, E-Mail: info@harzdruck.de · Verantwortlich:

Der Bürgermeister · **Anzeigenberatung:** Ralf Harms, Tel. 03943 5424-27, E-Mail: r.harms@harzdruck.de · **Verteilung:** Zeitzer Werbeagentur GmbH,

R.-Puschendorf-Str. 54, 06712 Zeitz, Tel. 03441 662910 · **Sie haben kein Amtsblatt bekommen?** Rufen Sie uns an! Das Amtsblatt erscheint monatlich

kostenlos in einer Auflagenhöhe von 13.000 Exemplaren. Bezugsmöglichkeit über den Verlag. Einzelpreis 0,70 € zuzüglich Versandkosten.

Jetzt Umweltprämie sichern.

Die Umweltprämie ist nicht mit anderen Sonderkonditionen kombinierbar.

Prämien:	○ UP!	1.500,-€
	○ Polo	2.250,-€
	○ Golf, Jetta, Tiguan Beetle, Scirocco, Eos	3.750,-€
	○ Touran	4.500,-€
	○ Passat, Arteon, Sharan	6.000,-€
	○ Touareg, Phaeton	7.500,-€



Die Umweltprämie gilt für junge Gebrauchtwagen der Volkswagen AG bei gleichzeitiger Verschrottung eines zugelassenen Diesel Altfahrzeugs. Gilt für Fahrzeuge mit Abgasnorm Euro 1-4. Das Altfahrzeug muss 6 Monate auf Sie zugelassen sein. Die Verschrottung muss spätestens 1 Monat nach Zulassung des jungen Gebrauchten der Volkswagen AG erfolgen. Die Aktion ist gültig bis zum 31.12.2017.

Es ist wieder soweit.



VW Golf VII 1.6 TDI, DSG 81 kW Diesel

Erstzulassung: 25.02.2016, Gesamtfahrleistung: 14.999 km

Kraftstoffverbrauch, l/100km innerorts 4,5/ außerorts 3,6/ kombiniert 3,9/ CO₂ Emission kombiniert 102 g/km

5 Türen, Automatik, Sitzheizung, Park-Distance-Control, Licht & Sicht-Paket, Radio „Composition Touch u.v.m.

Finanzierungsbeispiel

Fahrzeugpreispreis:	19.949,- €
Anzahlung:	2.250,- €
Darlehenssumme:	15.190,- €

Effektiver Jahreszins:	0,00 %
Sollzins p.a.:	0,00 %
Jährliche Fahrleistung:	15.000km
Vertragslaufzeit:	48 Monate
Gesamtbetrag:	8.037,- €
Mtl. Leasingrate:	149,- €



*Beispiel für einen Jungen Gebrauchten aus dem Bestand der Marke VolkswagenPkw. Ein Angebot der Volkswagen Bank GmbH, Gifhorn Str. 57, 38112 Braunschweig, für die wir als ungebundener Vermittler gemeinsam mit dem Kunden die für die Finanzierung nötigen Vertragsunterlagen zusammenstellen. Für Laufzeiten von 12 bis 60 Monaten. Bonität vorausgesetzt. Es besteht ein gesetzliches Widerrufsrecht für Verbraucher. Nähere Informationen unter www.volkswagen.de oder direkt bei uns. Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.

Autohaus Am Regenstein
Niederlassung der Autohaus-Wernigerode-GmbH
Am Hasenwinkel 1, 38889 Blankenburg
Tel: 03944 933 0, www.ah-am-regenstein.de

Das WeltAuto.
Gute Gebrauchtwagen. Garantiert.

Wohnform abseits klassischer Pflegeeinrichtungen

Neue Halberstädter Straße: Barrierefreie Senioren-Wohnanlage eingeweiht

„Es ist etwas Schönes entstanden“, begrüßte Andreas Ebert seine Gäste bei der feierlichen Einweihung der neuen Wohnanlage in der Neuen Halberstädter Straße 59. Und damit hat der Geschäftsführer der Firma Stratie schon fast untertrieben, bedenkt man doch, wie das Grundstück vorher aussah.

Eine einst stattliche Fachwerkvilla, die immer mehr in sich zusammen fiel, bestimmte das Bild. Schließlich wurde sie abgerissen und das Grundstück vor einem Jahr von Stratie erworben. Die auf Straßen-, Tief-, Rohrleitungs-, Ingenieur- und Asphaltbau spezialisierte Firma hat damit für sich ein neues Geschäftsfeld eröffnet.

Inspiziert von einem ähnlichen Wohnpark im Halberstädter Ortsteil Harsleben und schließlich auch in unmittelbarer Nachbarschaft vom Wohnpark Am Mönchenfelde, den der Blankenburger Unternehmer Horst Eue bereits Ende 2016 eröffnete, entschied sich Andreas Ebert dazu, auf dem rund 1700 Quadratmeter großen Grundstück acht barrierefreie Appartement-Reihenhäuser zu schaffen. Nach sechs Monaten Bauzeit und einer

Investition von rund einer Million Euro sind die Appartements nun bezugsfertig. Auf 63 Quadratmetern verfügen die ebenerdigen Wohnungen über einen kleinen Flur, ein modernes Bad mit Dusche, einer zum Wohnzimmer offenen Küchenzeile mit Einbauküche, einem Schlafzimmer, einem Hauswirtschaftsraum, einer Terrasse und einem Pkw-Stellplatz. Geheizt wird mit Fußbodenheizung.

Über einen Laubengang gelangen die Bewohner bei Bedarf regengeschützt in einen zur Straße hin gelegenen Gemeinschaftsraum. Mit diesem werde Kommunikation vermittelt, es sei ein Ort der Begegnung, lädt Andreas Ebert die künftigen Bewohner ein.

Er bedankte sich unter anderem bei den Stratie-Gesellschaftern, der Blankenburger Wohnungsgesellschaft für die Stellplatzregelung für seine künftigen Mieterinnen und Mieter, bei Horst Eue für die eingebrachte Erfahrung aus dem Bau seines Wohnparks, bei den am Bau beteiligten Firmen für die sehr gute Zusammenarbeit und nicht zuletzt bei seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Firma Stratie.

Ralph Gehrke, Inhaber des Pflegedienstes Ralph Gehrke, ist ab Oktober Partner in Sachen Pflegedienst.

Die Wohnanlage ist keine klassische Pflegeeinrichtung. Sie richtet sich an Senioren ohne Pflegebedürftigkeit. Ältere Menschen können ihren Alltag selbständig gestalten und sich bei Bedarf rundum versorgen lassen.

Auf Wunsch betreut und versorgt das Team des Sozial- und Krankenpflege-Services von Ralph Gehrke die Bewohnerinnen und Bewohner.

Auch Bürgermeister Heiko Breithaupt freute sich über das Schmückstück und würdigte die unternehmerische Herausforderung und die Zusammenarbeit der einzelnen Partner.

Sofern auch im Ortsteil Timmenrode ein solch hohes Interesse an dieser Art seniorengerechter Wohnanlagen bestehe, werden auch dort solche Appartements geschaffen, stellte Andreas Ebert in Aussicht. In der Wohnanlage in der Neuen Halberstädter Straße sind bereits alle acht Appartements vermietet.

www.stratie.com

www.immer-ein-zuhause.de



Ralph Gehrke, Inhaber des Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke, Andreas Ebert, Geschäftsführer der Stratie Bau GmbH und Bauherr der Wohnanlage, Otto Ebert, Joachim Eggert, Fachbereichsleiter Planung und Bauen in der Stadtverwaltung, Else Karow, künftige Bewohnerin, sowie Bürgermeister Heiko Breithaupt (von links) auf einer der Terrassen der Wohneinheiten. In Kürze werden die Terrassen begrünt und bieten somit einen gemütlichen Außenbereich für die Bewohner.

Tag des offenen Denkmals in der Blütenstadt

„Macht und Pracht“ so lautete das Thema für den diesjährigen Tag des offenen Denkmals. Ein Motto, das besonders gut zur ehemaligen Residenzstadt Blankenburg passt. Mit Führungen, einem Vortrag von Prof. Dr. Gerhard Biegel zur Geschichte des europäisch vernetzten Herrscherhauses und einem Konzert lockte das Große Schloss am vergangenen Sonntag zahlreiche Besucher an. Dass ein erheblicher finanzieller Aufwand nötig ist, um die Pracht der vergangenen Jahrhunderte zu bewahren, zeigt sich in aller Deutlichkeit beim Erhalt des Blankenburger Wahrzeichens. Die Deutsche Stiftung Denkmalschutz hat das Große Schloss zum „Referenzobjekt“ ausgerufen und informiert mit einem Stand über ihre Arbeit. Vom Erfolg der Bemühungen konnten sich die Besucher überzeugen.

Weniger Machtstreben und mehr tiefe Frömmigkeit zeichnete den Orden der Zisterzienser aus, der das Kloster Michaelstein errichtet hatte und dort über Jahrhunderte lebte. Auch hier eine Baustelle: Die Musikmaschine des Simon de Caus, bis zu deren Umbau zum Konzertsaal in der Scheune des Klosters beheimatet, erhält ein eigenes Gebäude neben der Remise auf dem früheren provisorischen Parkplatz. Das berichtete der Museumsleiter

ter Simon Sosnitza bei einem Rundgang mit Gästen. Wie immer, wenn an historischen Stätten gegraben wird, tritt etwas Überraschendes zutage: „Die Reste einer Wasserleitung, die wohl zur Klosterküche geführt hat“, wie Sosnitza vermutet. Im Gegensatz zu vielen anderen Bauherren freut sich der Historiker, wenn die Archäologen tätig werden. Auch im Kapitelsaal werde gegraben und es sei mit interessanten Funden zu rechnen. Ein weiteres Geheimnis enthüllte Sosnitza den Besuchern am Denkmalstag: Unten im Torhaus, wo auch einige Jahre der Dorfkonzert der Siedlung Michaelstein untergebracht war, befand sich einst die Pilger- und Frauenkapelle des Klosters. Gäste durften nämlich die Klosterkirche nicht betreten, die war den Mönchen vorbehalten, erläuterte Sosnitza. Und gleiches galt natürlich auch für Frauen zu jener Zeit.

Militärische Macht prägte lange Zeit das Erscheinungsbild der Garnisonstadt Blankenburg. Davon zeugen nicht nur die Überreste der Festung Regenstein sondern auch die markanten Kasernenbauten am Schnappelberg, heute Hotel und Kommunales Studieninstitut. Zum Denkmalstag geöffnet hatte das ehemalige Wohnhaus für Unteroffiziere Hasselfelder Straße 31A, inzwischen Vereinshaus

des Blankenburger Rodelclubs. Dr. Karin Hüfner, die Vorsitzende des mit Rodelstar Tatjana Hüfner international erfolgreichen Vereins, führte durch das Haus. Besucher erfuhren einiges über die Geschichte des Kasernenareals und konnten sich über die Nachwuchsarbeit des Vereins informieren.

Auch am Kleinen Schloss wird gebaut: In dem ehemaligen Wohnbereich zwischen Schloss und Orangerie entstehen sechs Büroräume, die künftig vom Blankenburger Tourismusbetrieb und der Harzer Wandernadel genutzt werden. Dazu mussten der Dachstuhl erneuert und zahlreiche Hölzer der Fachwerkkonstruktion ausgetauscht werden. Die Fassade erhält einen typischen Harzer Holzbehang. Architekt Sven Ungethüm führte durch die Baustelle. Bis zum Jahresende sollen die neuen Räume bezugsfertig sein. Auch ein barrierefreier Zugang zum Schloss werde an dieser Stelle entstehen, so der Architekt.

Das Herbergsmuseum, die Münzmühle, die Burg und Festung Regenstein, die Bartholomäuskirche, der Georgenhof, die Domäne und die Villa Schwanecke in Derenburg waren zum diesjährigen Tag des Denkmals ebenfalls für Besucher zugänglich.



Einen kleinen Beitrag zum Erhalt des Großen Schlosses lieferte der Flohmarkt. Friederike und Benedikt Pröpfer zeigen sich interessiert an dem Angebot.



Architekt Sven Ungethüm (rechts im Bild) führt durch die künftigen Büroräume des Tourismusbetriebs.



Museumsleiter Simon Sosnitza (links im Bild) führt die Gäste über da Kloster-Areal. Im rechten Flügel des Torhauses (Bildhintergrund) befand sich einst die Pilger- und Frauenkapelle.

„Kamera läuft, Ton läuft – Film ab!“

Drehort Harz bei Filmschaffenden immer beliebter



Bei herrlichem Sonnenschein besichtigten kürzlich rund zwanzig Filmschaffende aus dem gesamten Bundesgebiet im Rahmen ihrer zweitägigen „Location-Tour Harz“ in der Blütenstadt erst die Burg und Festung Regenstein bevor es anschließend auf das Große Schloss weiterging. Beide Standorte wurden bereits mehrfach als Drehort genutzt. Foto: Marko Sandro Schüren

Dass die Blütenstadt regelmäßig als Filmkulisse dient, ist längst keine Neuigkeit mehr. Momentan laufen die Dreharbeiten zu „Der Krieg und ich“. Til Schweigers „1 1/2 Ritter – Auf der Suche nach der hinreißenden Herzeliinde“ spielte unter anderem im Heers, der „Medicus“ wurde in Teilen an der Teufelsmauer in Timmenrode gedreht wie auch Detlev Bucks „Bibi und Tina“. Die ARD-Vorabend-Serie „Alles Klara“ zeigt ebenfalls viele Ecken – und auch Gesichter – der Stadt.

Der gesamte Harz wird als Drehort bei Filmschaffenden immer beliebter. Dazu trägt nicht zuletzt die länderübergreifende Initiative „Drehort Harz“ bei, die als gemeinsames Projekt von Sachsen-Anhalt, Niedersachsen und Thüringen seit fast zwei Jahren im Rahmen verschiedener Aktionen daran arbeitet, die Region bei Filmschaffenden noch bekannter zu machen und diese für Dreharbeiten im Harz zu begeistern. So organisierte sie kürzlich eine Location-Tour für rund 20 Filmschaf-

fende aus dem gesamten Bundesgebiet. An zwei Tagen wurden verschiedene mögliche Harzer Filmlocations in Sachsen-Anhalt und Niedersachsen besichtigt. Die MDM Mitteldeutsche Medienförderung plante dabei auch Blankenburg mit in die Tour ein und zeigte den Teilnehmern die Burg und Festung Regenstein, die unter anderem bereits als Drehort für den Film „Tschick“ diente und das Große Schloss, auf dem schon Hollywood-Schauspieler Sean Bean (u.a. Terminator 1, Game of Thrones, Der Herr der Ringe) in dem Film „Black Death“ zu sehen war. Die „Geschichte Mitteldeutschlands“ portairtierte Mechthild von Magdeburg in der mittelalterlich erhaltenen Gasse zum Postflügel.

Die Filmschaffenden zeigten sich beeindruckt von den Harzer Kulissen und werden wohl den einen oder anderen Drehort für ihre Projekte in Erwägung ziehen.

www.mdm-online.de



Filmplakat „Der Krieg und ich“, einer achteiligen Dramaserie für Kinder.



ADAC lud zum Jubiläums-Oldtimertreffen ein

Ein Wochenende voller Sonnenschein und historischem Blech auf Blankenburgs Straßen

„Aufgrund der guten Voraussetzungen mit dem Schlosshotel und der guten Unterstützung durch die Stadtverwaltung findet die Veranstaltung wieder in Blankenburg (Harz) statt“, mit diesen Worten begann die Einladung zu den 10. ADAC-Sachsen-Anhalt-Classic, die vom 15. bis 17. September durch den ADAC Niedersachsen/Sachsen-Anhalt e. V. ausgerichtet wurde. Der Einladung zum Jubiläumstreffen für Freunde historischer Kraftfahrzeuge waren aus ganz Deutschland 105 Besitzer historischer Automobile und 29 Motorradfahrer ebenfalls alter Modelle gefolgt und verwandelten damit den Parkplatz des Schlosshotels in ein automobiles Open-Air Oldtimer-Museum. Gewiss wären es sogar einige mehr gewesen, aber die Anmeldezahl war limitiert.

Im Jahr 2007 gab es das erste Treffen dieser Art in der Blütenstadt, damals noch im Thiepark. Nach einigen Treffen anderenorts, ist Blankenburg nun schon zum siebenten Mal Austragungsort der Zusammenkunft bei großem Interesse vieler technikbegeisterter Besucher fast jeden Alters.

Das Schlosshotel war wieder Ausgangspunkt für die große Oldtimerausfahrt durch das Harzvorland mit Fahrzeugen aus vielen Jahrzehnten.

Schönster Sonnenschein begleitete die beiden Veranstaltungstage, so dass die blankpolierten und chromglänzenden Karossen sowie die stolzen Zwei- oder auch Dreiräder so manchen begeisterten Besucher zu seiner Kamera greifen ließen. Das älteste Auto war ein Fiat 503 Torpedo Cabrio aus dem Jahr 1922. Sein stolzer Besitzer Alexander Krempig kommt aus dem niedersächsischen Einbeck. Aus der Gastgeberstadt präsentierten Dirk Brandenburg und seine Frau Daniela ihren Citroen 11 CV BL von 1955. Einige andere Blankenburger zeigten ebenfalls ihre Oldtimer, allerdings außerhalb der Wertungen.

Bei den Motorrädern waren vor allem die BMW-, EMW-, Zündapp- und Puch-Modelle aus den Jahren zwischen 1935 und 1956 Blickfänge für die Besucher und Teilnehmer.

Am Sonnabend gab es zwei Ausfahrten in Richtung Bodetal am Vormittag sowie nachmittags über Wernigerode und den Oberharz. Hier wurde jeweils an mehreren Messpunkten das möglichst zeitgenaue Fahren überprüft und später zur Ermittlung der Sieger in den einzelnen Altersklassen der Fahrzeuge einbezogen. Erstaunlich: So gut wie alle „Schnauferl“,

also Oldtimer, meisterten die Rundfahrten. Lediglich ein Auto hatte bereits vor dem Start einen Motorschaden und ein Motorrad musste durch das ADAC-Begleitfahrzeug unterwegs wieder in Schwung gebracht werden.

Am Abend gab es dann für alle Teilnehmer im Hotel noch ein stimmungsvolles Oktoberfest, bevor am Sonntag im Beisein von Bürgermeister Heiko Breithaupt die Sieger gekürt wurden.

Wie es im kommenden Jahr weitergeht, steht noch aus, sagen die Organisatoren. „Wir würden uns aber über ein nächstes Treffen in der Stadt am nun bereits traditionellen Austragungsort freuen“, waren sich nach der Siegerehrung der Bürgermeister und André Pasler als Organisationsleiter einig.

www.adac-niedersachsen-sachsen-anhalt.de/bereiche/touristik/oldtimerveranstaltungen.html



An den Zeitmesspunkten sahen sich die Teilnehmer der Classic-Ausfahrt wie hier bei Timmenrode wieder. Es kam auf die genauen Einhaltung der Zeitvorgaben für die Streckenabschnitte an. Vorn ein Ford A von 1929. Fotos (4): Egmont Uhlmann



Einer der Oldtimer war unter anderem ein englischer Morris M8 aus dem Jahr 1938 (kurz vor seinem 80. Geburtstag). Dahinter eine Sunbeam A 23, ebenfalls von 1938.



An den Zeitmesspunkten trafen sich die Fahrer der Old- und Youngtimer bei den Gleichmäßigkeitsprüfungen. Vorn ein Ford Mercury aus den USA, Baujahr 1963.



Ein sehr seltenes Modell: Ein VW SP2 von 1974, entwickelt mit eigener Karosserie in Brasilien und einem hinten querliegenden Passat-Motor unter dem Kofferraum.

„Sensei ni rei!“ heißt es am Markt 5



Karatetrainer Alexander Löwe (Bildmitte, hintere Reihe) mit seinen Schülerinnen und Schülern. Thomas Kempf (rechts neben ihm), Chef der Blankenburger Wohnungsgesellschaft und Past President der Wirtschaftsjuvenen des Harzkreises, und Bürgermeister Heiko Breithaupt (links neben Alexander Löwe) überbrachten ihre Grüße und Präsente zur Eröffnung.

Seit August herrscht neues Leben im ehemaligen chinesischen Restaurant am Markt 5. Im neu von Alexander Löwe gegründeten Verein Yamakawa Karate-Do Blankenburg e.V. werden Kinder im Alter ab drei Jahren unterrichtet, derzeit donnerstags, weitere Übungszeiten sind in Planung.

Bürgermeister Heiko Breithaupt und Thomas Kempf, Geschäftsführer der Blankenburger Wohnungsgesellschaft, statteten den jungen Schülerinnen und Schülern einen Besuch in ihrem „Dojo“, also ihrer Übungsstätte, ab und kamen dabei nicht mit leeren Händen. Symbolisch für die Verbundenheit der Stadt mit ihren Vereinen überreichte Heiko Breithaupt das Stadtwappen für die Vereinsräume. Dabei

betonte er, dass er es wertschätze, dass trotz der momentan schwierigen Hallensituation in Blankenburg Lösungen gefunden werden, die eine engagierte Vereinsarbeit zulassen. Thomas Kempf unterstützte in Doppelfunktion. Die Wohnungsgesellschaft als Eigentümerin der Räumlichkeiten renovierte die circa 200 Quadratmeter große neue Sportstätte und vermietet diese nun an den Verein. In seiner Funktion als Past President der Wirtschaftsjuvenen des Harzkreises konnte Thomas Kempf darüber hinaus zur Begrüßung einen Scheck über 200 Euro aus dem Erlös der letzten Business-Lounge der Wirtschaftsjuvenen überreichen. Zusammen gibt es drei Yamakawa Kara-

te-Do Vereine im Harz mit insgesamt über 450 Mitgliedern: in Ballenstedt, in Halberstadt und nun auch in der Blütenstadt Blankenburg, in der der Verein bereits rund 50 Mitglieder zählt.

Alexander Löwe hat mit seinem Team bereits in verschiedenen Kindertagesstätten und Grundschulen der Stadt Karate-Projekte gestartet, die Kindern ab drei Jahren den Einstieg in die Sportart ermöglichen. Momentan können die Kinder donnerstags zu folgenden Zeiten trainieren: **Yamakawa Tiger Kids (3 bis 5 Jahre)** von 15.45 bis 16.30 Uhr, **Yamakawa Samurai Kids (6 bis 9 Jahre)** von 16.30 bis 17.30 Uhr, **Kinder ab 10 Jahren und Jugendliche** von 17.30 bis 18.30 Uhr www.karate-harz.de

Luther-Schüler bedanken sich bei Sponsoren

Grund zur Freude haben die Martin-Luther-Grundschüler. Zum einen erhielten sie für den Sportunterricht ein großes Paket mit Kleingeräten, das Dank einer Spende der Blankenburger Unternehmen Harzdental, Azurit, Elektrotechnik Falk Panterodt, Tischlerei Thomas Heinze, Kurhotel Fürstenhof, Taxi Holger Duckek und Edeka-Palatz-Bier gepackt werden konnte. Weiterer Anlass zur Freude ist das überragende Ergebnis des Sponsorenlaufs. Die Kinder suchten sich Laufpaten und schlossen kleine Verträge mit ihnen ab. Mit jeder vollendeten Laufrunde im Thiepark oder auf der Ballspielanlage füllte sich das Spendenkonto für den Schulförderverein, für den insgesamt 1975 Euro zusammenkamen. Die Kinder bedanken sich bei allen großzügigen Sponsoren. Der Förderverein unterstützt unter anderem bei der Finanzierung von Fahrten und Exkursionen, stattet die Kinder mit Chor- oder Wettkampfkleidung aus, beschafft auch Pausenspielgeräte und Bücher für die Schulbibliothek oder stellt Preise für Wettbewerbe zur Verfügung. So werden auch die „eingelaufenen“ Geldspenden unmittelbar den Grundschulern zu Gute kommen.



Freie Stellen bei der Stadt Blankenburg (Harz)

Auszubildende/n

Die Stadt Blankenburg (Harz) mit den Ortsteilen Börnecke, Cattenstedt, Stadt Derenburg, Heimbürg, Hüttenrode, Timmenrode und Wienrode liegt dicht am Nordrand des Harzes und hat ca. 20.800 Einwohner.

Die Stadt Blankenburg (Harz) stellt zur Ausbildung **zum 01. August 2018**

eine/n Auszubildende/n

für den Beruf **Verwaltungsfachangestellte/r, Fachrichtung Kommunalverwaltung** ein.

Sie erwartet bei uns ein freundliches Arbeitsklima mit einer flexiblen Arbeitszeitregelung sowie ein vielfältiges und anspruchsvolles Betätigungsfeld, das Ihnen gute Entwicklungsmöglichkeiten eröffnet.

Die Berufsausbildung dauert 3 Jahre. Die berufspraktische Ausbildung wird in den Fachbereichen und in den Eigenbetrieben der Stadt Blankenburg (Harz) absolviert. Die theoretische Ausbildung erfolgt an der berufsbildenden Schule „Geschwister Scholl“ in Böhnshausen

und beim Studieninstitut für kommunale Verwaltung Sachsen-Anhalt e. V. in Magdeburg.

Die Ausbildungsvergütung richtet sich nach dem Tarifvertrag für Auszubildende des öffentlichen Dienstes (TVÄÖD).

Voraussetzungen:

- mindestens Realschulabschluss
- gute bis sehr gute Leistungen in Mathematik und Deutsch
- gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit

Zusätzlich erwarten wir vom Bewerber/ von der Bewerberin Engagement, Zielstrebigkeit und Lernbereitschaft sowie Bereitschaft zur selbstständigen und kooperativen Arbeit, Verantwortungsbewusstsein und Interesse am kommunalen Geschehen.

Bei gleicher Eignung werden schwerbehinderte Bewerber/innen bevorzugt berücksichtigt.

Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte mit einem Le-

benslauf und den letzten 3 Schulzeugnissen **bis spätestens zum 03.11.2017** an die Stadt Blankenburg (Harz), Fachbereich IV – Team 1, Harzstraße 3, 38889 Blankenburg (Harz).

Die eingereichten Unterlagen dienen der Vorauswahl für die Teilnahme an einem schriftlichen Testverfahren.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gern an Frau Wecke, Sachbearbeiterin Personal, unter der Telefonnummer 03944 943-225.

Weitere Informationen über die Stadt Blankenburg (Harz) und ihre Verwaltung finden Sie unter der Internetadresse www.blankenburg.de.

Die Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein adressierter und ausreichend frankierter Rückumschlag Ihrer Bewerbung beigelegt ist.

Es wird darauf hingewiesen, dass Vorstellungskosten von der Stadt Blankenburg (Harz) nicht erstattet werden.

Heiko Breithaupt

Informationen zur Sammlung von kompostierbaren Abfällen

Die Entsorgungswirtschaft des Landkreises Harz AöR (enwi) bietet haushaltsnahe und kostenlose Sammlungen von kompostierbaren Abfällen zu folgenden Zeiten an:

- **Samstag, 28. Oktober 2017**, in **Börnecke, Cattenstedt, Goldbachmühle, Heimbürg, Helsingungen, Hüttenrode, Pfeiffenkrug, Stadtgebiet Blankenburg, Timmenrode und Wienrode**
- **Dienstag, 9. Oktober und 13. November 2017**, in der **Stadt Derenburg**.

Hinweise:

- Es werden kompostierbare Abfälle wie Baum- und Strauchschnitt, Rasenschnitt, Laub und andere pflanzliche, ungekochte Kleinmaterialien gesammelt.
- Legen Sie für eine zügige Übernahme das Material **am Sammeltag bis spätestens 7 Uhr** an den Straßenrand vor dem Wohngrundstück geordnet bereit.
- Sollten durch **Baumaßnahmen** Einschränkungen für die Abfuhr des Materials bestehen, **legen Sie** bitte die kompostierbaren Abfälle **an der nächst be-**

fahrbaren Straße ab.

- Um das Aufladen zu erleichtern, muss der Baum- und Strauchschnitt **vorher gebündelt werden**. Verwenden Sie dazu Naturfasern, da Metall- oder Plastikbänder in der Kompostanlage nicht verrotten. Die Bündel können **bis zu 25 Kilogramm schwer** und **bis zu 2 Meter lang** sein, die **Äste bis zu 15 Zentimeter dick**.
- Für **Kleinmaterial** bietet die enwi **70-Liter-Papiersäcke** zum Preis von 1,00 Euro/Stück an. Die Vertriebsstellen entnehmen Sie dem **Entsorgungskalender 2017**. Sie können das Material auch in Körben, Wannen, Eimern oder Kartons bereitstellen, welche Sie nach dem Entleeren wieder an sich nehmen. Verwenden Sie **keine Textil- oder Plastiksäcke sowie Regen- und Abfallbehälter!**
- Säubern Sie bei eventueller Verschmutzung die Übergabestelle nach der Abfuhr.

Bei Nichtbeachtung der Hinweise kann der Entsorger die Abfälle nicht mitnehmen.

Ergänzend zu den Straßensammlungen bietet die enwi **privaten Haushalten** die

Möglichkeit an, **Kleinmengen** (max. 2 m³) mit eigenen Transportmitteln **kostenfrei** auf nachfolgenden Anlagen zu den angegebenen Zeiten anzuliefern:

- Wertstoffhof Westerhausen (ehem. Deponie) zwischen Westerhausen und Warnstedt; ganzjährig, Montag bis Freitag 9 – 17 Uhr, Samstag 9 – 12 Uhr
- Wertstoffhof Wernigerode, Am Köhlersteich 9; ganzjährig, Montag bis Freitag 9 – 18 Uhr (Dezember bis Februar 10 – 17 Uhr), Samstag 9 – 13 Uhr
- Wertstoffhof Halberstadt, Am Sülzegraben 15a; ganzjährig, Montag bis Freitag 7 – 18 Uhr, Samstag 8 – 14 Uhr
- Recycling-Park Harz GmbH, Harzstraße 2, Heudeber; 18.09. bis 18.11.2017, Montag bis Freitag 7 – 17 Uhr, Samstag 7 – 12 Uhr
- Blankenburg (Harz), Technischer Eigenbetrieb, Alte Halberstädter Straße 31a; 04. bis 15.11.2017, mittwochs von 15 – 17 Uhr und samstags von 9 – 12 Uhr

Auftretende Fragen werden telefonisch unter der Nummer 03941 688045 beantwortet. www.enwi-hz.de



Amtliche Bekanntmachungen

Sitzungstermine Oktober 2017

19.10.2017

Stadtrat

18.30 Uhr

Blankenburg (Harz), Rathaus, Markt 8

Inhalt

- Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmaktionsplanung an Hauptverkehrsstraßen gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)
- Jahresabschluss 2016 der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH
- Jahresabschluss 2016 der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH
- Offenlegung gemäß § 12 Absatz 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.2012 (GVBl. LSA S.510)

Bekanntmachung der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmaktionsplanung an Hauptverkehrsstraßen gemäß § 47d Bundes-Immissionsschutzgesetz (BImSchG)

Bis zum 18.07.2018 sollen durch die von Umgebungslärm betroffenen Kommunen Aktionspläne zur Minderung des Lärms im Rahmen der von der Europäischen Union geforderten Umsetzung der 3. Stufe der EU-Lärmkartierung erarbeitet werden.

Dabei unterstützt das Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt (LAU) die Gemeinden in Sachsen-Anhalt und hat mit der ersten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung zur Lärmaktionsplanung an Hauptverkehrsstraßen im Rahmen der Umsetzung der 3. Stufe der EU-Umgebungslärmrichtlinie begonnen.

Unter dem folgenden Link auf der Internetseite des LAU Sachsen-Anhalt können sich interessierte Bürger ein Beteiligungsformular für die Stadt Blankenburg (Harz) herunterladen, um ihre Anregungen und Vorschläge **bis zum 31. Oktober 2017** für den Entwurf eines Lärmaktionsplanes einzubringen:

<https://lau.sachsen-anhalt.de/luft-klima-laerm/laerm-und-erschuetterungen/laermaktionsplanung>

Die ausgefüllten Beteiligungsformulare können per E-Mail direkt an die dafür bereitgestellte E-Mail-Adresse:

eu-laerm@lau.mlu.sachsen-anhalt.de

oder per Post an das

Landesamt für Umweltschutz Sachsen-Anhalt
Fachgebiet 34 – Physikalische Umweltfaktoren
Reideburger Straße 47
06116 Halle (Saale)

übermittelt werden.

Die während der Öffentlichkeitsbeteiligung von den Einwohnern eingehenden Vorschläge und Anregungen sollen in den zu erstellenden Entwurf des Lärmaktionsplanes einfließen.

Der dann qualifizierte Entwurf wird in der zweiten Phase der Öffentlichkeitsbeteiligung in der Stadt Blankenburg (Harz) öffentlich ausgelegt.

Der Auslegungszeitraum wird rechtzeitig im Amtsblatt der Stadt Blankenburg (Harz) bekannt gegeben.

Blankenburg (Harz), den 27.09.2017
Gez. Heiko Breithaupt
Bürgermeister der Stadt Blankenburg (Harz)

Jahresabschluss 2016 der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH

Die Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Göken, Pollak und Partner Treuhandgesellschaft mbH hat den Lagebericht mit dem Jahresabschluss für die Zeit vom 01.01.2016 bis 31.12.2016 geprüft und mit dem Datum vom 30. Juni 2017 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH hat am 31. August 2017 den Jahresabschluss festgestellt und über die Verwendung des Jahresüberschusses folgenden Beschluss gefasst: 12.000,00 € an den Gesellschafter auszuschütten und 271.077,95 € auf neue Rechnung vorzutragen. Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gem. § 133 Abs. 1 Ziff. 2 KVG LSA.

Der Jahresabschluss 2016 und der Lagebericht der Blankenburger Wohnungsgesellschaft mbH liegen in der Zeit vom **02.10. – 13.10.2017** zu den üblichen Sprechzeiten im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg, Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss zur Einsichtnahme aus.

Gez. Thomas Kempf
Geschäftsführer

Jahresabschluss 2016 der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH

Der Wirtschaftsprüfer Peter Busch, Bad Oeynhausen hat den Jahresabschluss – bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang – unter Einbeziehung der Buchführung und den Lagebericht der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH, Blankenburg (Harz), für das Geschäftsjahr vom 01. Januar bis 31. Dezember 2016 geprüft und mit Datum vom 05.05.2017 den uneingeschränkten Bestätigungsvermerk erteilt. Die Gesellschafterversammlung hat am 05.07.2017 den Jahresabschluss für das Geschäftsjahr 2016 festgestellt und beschlossen den Jahresüberschuss in Höhe von 2.092,37 € auf neue Rechnung vorzutragen. Hiermit erfolgt die Bekanntmachung gem. § 133 Abs. 1 Ziff. 2 KVG LSA.

Der Jahresabschlussbericht 2016 einschließlich des Lageberichtes der AFG Arbeitsförderungsgesellschaft Harz mbH liegt in der





... Ihr Taxi mit Pfiff

03944 - 353291

Unser Land.
Unsere Versicherung.

**ECHTES LEBEN.
ECHTE HILFE.**



Kfz-Versicherung

**ÖSA Kfz
SCHUTZ**
PERSÖNLICH. GÜNSTIG.
LEISTUNGSSTARK.

Persönlich, günstig, leistungsstark – wer entspannt mit dem Auto unterwegs sein möchte, wechselt jetzt zur ÖSA Kfz-Versicherung. Mit der Notrufautomatik ÖSA Copilot gibt es darüber hinaus noch die Extraportion Sicherheit.

Agentur Antje Wiese
Katharinenstr. 7
38889 Blankenburg
Tel.: 03944 2719



Wir sind für Sie da!

Finanzgruppe

ÖSA Öffentliche Versicherungen
Sachsen-Anhalt



**Dachdeckermeister
Mike Bodenstein**

**Ausführung sämtlicher Dachdeckerarbeiten
Flachdachsanieuerung · Schornsteinsanieuerung
Dachklempnerei · Fassadenverkleidung
Gerüstbau**

38889 Blankenburg
Bergstraße 7

Tel. 0 39 44-21 47
Fax 0 39 44-6 13 40

bodenstein-dachdecker@web.de

Landgasthaus Zander
Heimburg



Regionale & alpine Spezialitäten, gepflegte Getränke in familiärer und gemütlicher Atmosphäre genießen. Unser Landgasthaus verbindet ländlichen Charme und Moderne in unseren **12 Zimmern**, im Restaurant und unserer Außenterrasse.

Familienfeiern, Firmenfeiern bis 30 Personen; hierfür empfiehlt sich insbesondere unsere Spezialität der Landhausspießbraten mit Kauzenbräu.

**Geöffnet von Montag bis Samstag von 15.30 bis 21.00 Uhr.
Warme Küche von 17.30 bis 20.00 Uhr.**



Landgasthaus Zander
Elbingeröder Straße 2
38889 Blankenburg – Heimburg (Harz)
Telefon: 03944 / 980 366
Fax: 03944 / 980371
www.landgasthauszander.de
info@landgasthauszander.de

**Wir sind für Sie da -
qualifiziert, erfahren und kompetent**

- ✓ Wohnanlage
- ✓ Mehrgenerationenhaus
- ✓ Seniorenzentrum
- ✓ Geschütztes Wohnen
- ✓ Tagespflege
- ✓ Kindertagesstätten
- ✓ Sozialstation,
Essen auf Rädern

GVS Blankenburg e.V.
Waldfriedenstraße 1 b
38889 Blankenburg (Harz)
Telefon: 03944 921-101
E-Mail: info@gvs-blankenburg.de
Web: www.gvs-blankenburg.de



GVS

Gemeinnütziger Verein für Sozialeinrichtungen
Blankenburg (Harz) e.V.

... damit das Leben gelingt



Zeit vom **02.10. – 13.10.2017** zu den üblichen Sprechzeiten im Bürgerbüro der Stadt Blankenburg, Harzstraße 3, Haus 1, Erdgeschoss zur Einsichtnahme aus.

Gez. Gudrun Mehnert
Geschäftsführerin

Offenlegung gemäß § 12 Absatz 3 Vermessungs- und Geoinformationsgesetz Sachsen-Anhalt in der Fassung der Bekanntmachung vom 15.09.2004 (GVBl. LSA S. 716) zuletzt geändert durch Gesetz vom 18.10.2012 (GVBl. LSA S.510)

Für die Gemarkung	Börnecke	Flur 17
	Cattenstedt	Flur 3
	Derenburg	Flur 5, 12, 17 und 18
	Heimburg	Flur 1 und 9
	Wienrode	Flur 4 und 6

in der Stadt Blankenburg

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters hinsichtlich der Gebäude aus Anlass der **Fortführung der von Amt wegen in Kleingartenanlagen erfassten Lauben nach § 3 Abs. 2 und 3 sowie nach § 20a Nrn. 7 und 8 des Bundeskleingartengesetzes** verändert. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat **die für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse (Gebäudegrundrisse) in dem oben genannten Bereich in die Liegenschaftskarte übernommen.**

Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Allen beteiligten Eigentümern, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden diese Veränderungen des Liegenschaftskatasters durch die Offenlegung bekannt gemacht.

Die Liegenschaftskarte wird in der Zeit vom 09.10.2017 bis 09.11.2017 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg während der Besuchszeiten, Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0391-567-7925, Frau Christine Schröder, gebeten.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen die Veränderungen in der Liegenschaftskarte, die durch die Übernahme der für das Liegenschaftskataster relevanten Ergebnisse der Veränderung im Gebäudebestand entstanden sind, kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Klage beim Verwaltungsgericht in Magdeburg, Breiter Weg 203-206, 39104 Magdeburg schriftlich, in elektronischer Form oder zur Niederschrift des Urkundsbeamten der Geschäftsstelle dieses Gerichtes erhoben werden. Die Klage muss den Kläger, den Beklagten und den Gegenstand des Klagebegehrens bezeichnen. Sie soll einen bestimmten Antrag enthalten. Die zur Begründung dienenden Tatsachen und Beweismittel sollen angegeben werden. Falls die Klage schriftlich oder zur Niederschrift erhoben wird, sollen der Klage nebst Anlagen so viele Abschriften beigefügt werden, dass alle Beteiligten eine Ausfertigung erhalten können. Falls die Klage in elektronischer Form erhoben wird, sind die elektronischen Dokumente mit einer qualifizierten elektronischen Signatur nach dem Signaturgesetz zu versehen. Sie ist bei der elektronischen Poststelle des Verwaltungsgerichts Magdeburg über die auf der Internetseite www.justiz.sachsen-anhalt.de/erv bezeichneten Kommunikationswege einzureichen. Die rechtlichen Grundlagen hierfür sowie die weiteren technischen Anforderungen sind unter der vorgenannten Internetseite abrufbar.

Im Auftrag
Gez. VD'in Manuela Brands

Mitteilung der Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters

Für die Gemarkung	Börnecke	Flur 17
	Cattenstedt	Flur 3
	Derenburg	Flur 5, 12, 17 und 18
	Heimburg	Flur 1 und 9
	Wienrode	Flur 4 und 6

in der **Stadt Blankenburg**

wurden die Nachweise des Liegenschaftskatasters fortgeführt. Das Landesamt für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt hat **das Liegenschaftsbuch hinsichtlich der Angaben zur Lage und zu den Nutzungsarten/Nutzungsgrenzen aktualisiert.** Das Gebiet ist in der beigefügten Übersichtskarte gekennzeichnet.

Alle beteiligten Eigentümer, Erbbauberechtigten und Nutzungsberechtigten werden hiermit über die erfolgte Aktualisierung beschreibender Angaben des Liegenschaftskatasters informiert.

Das Liegenschaftsbuch wird in der Zeit vom 09.10.2017 bis 09.11.2017 in den Diensträumen des Landesamtes für Vermessung und Geoinformation Sachsen-Anhalt, Otto-von-Guericke-Straße 15, 39104 Magdeburg während der Besuchszeiten Montag bis Freitag von 08.00 Uhr bis 13.00 Uhr und nach Vereinbarung zur Einsicht ausgelegt. Bei Fragen oder Anregungen wird um eine vorherige telefonische Terminvereinbarung unter der Telefonnummer 0391 567-7925, Frau Christine Schröder, gebeten.

Im Auftrag
Gez. VD'in Manuela Brands

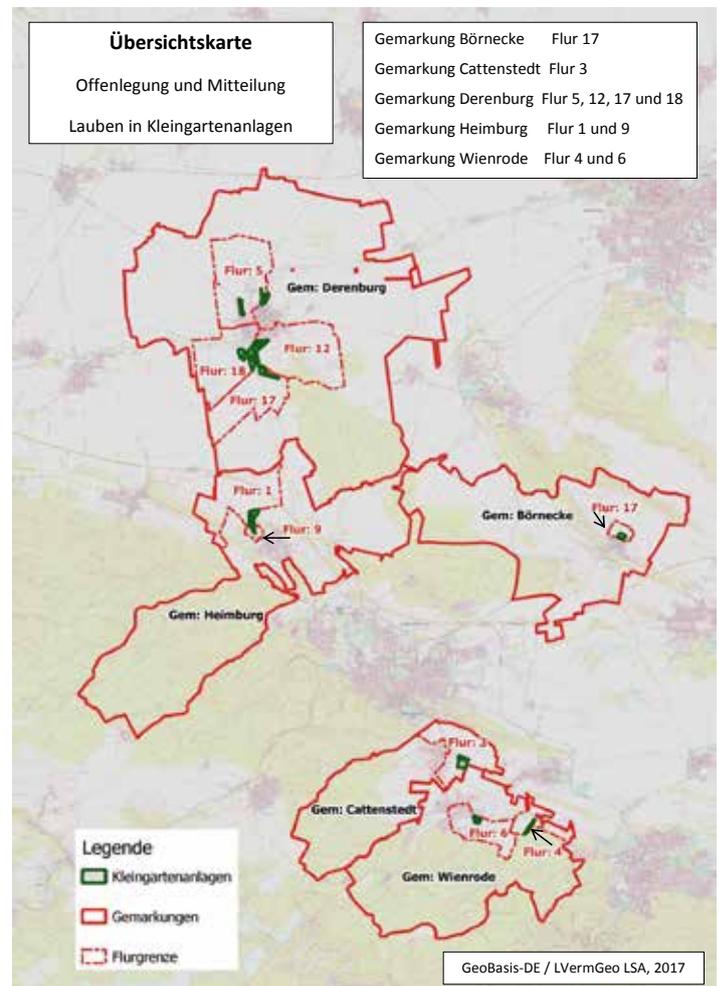




Abbildung zeigt Sonderausstattung gegen Mehrpreis.



IHRE GESAMTE MOBILITÄT IN EINER RATE.

**DER VOLVO S90.
JETZT IM SCHWEDENLEASING.**

Ausdruck eines neuen Denkens.
Edle Materialien in Kombination
mit intuitiver Technik. Der Volvo S90
jetzt mit Full-Service Mobilitätspaket.

Vorteile des Schwedenleasings*:
SERVICECARD
WARTUNGS- UND VERSCHLEISSERVICE
REIFENVERSICHERUNG

SCHWEDENLEASING*	
JETZT FÜR	284 € /MONAT
INKL. WARTUNG UND VERSCHLEISSREPARATUREN*	

Kraftstoffverbrauch Volvo S90 Momentum D3, 110 kW (150 PS), in l/100 km: innerorts 5,2, außerorts 4,0, kombiniert 4,4, CO₂-Emissionen kombiniert 115 g/km. (gem. vorgeschriebenem Messverfahren).

* Schwedenleasing ist ein Full-Service-Leasing-Produkt der Volvo Car Financial Services, ein Service der Santander Consumer Leasing GmbH (Leasinggeber), Santander Platz 1, 41061 Mönchengladbach. Ein Leasing-Privatkundenangebot für den Volvo S90 Momentum D3 6-Gang Automatikgetriebe, 110 kW (150 PS). Anschaffungspreis 41.500,00 Euro inkl. Überführungskosten und zzgl. Zulassungskosten, Leasing-Sonderzahlung 5.000,00 Euro, monatliche Leasingrate 283,98 Euro, Vertragslaufzeit 36 Monate, Laufleistung pro Jahr 10.000 km, Gesamtbetrag 33.511,24 Euro. Effektiver Jahreszins 3,78 %, fester Sollzins p. a. 3,72 % zzgl. 29 € optionale, monatliche Servicerate bei einem Full-Service Leasing inklusive „Wartung und Verschleiß“. Repräsentatives Beispiel: Vorstehende Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gem. § 6a Abs. 4 PAngV dar. Gültig bis 31.10.2017. Das Angebot gilt ausschließlich für Privatkunden. Umfang des Service „Wartung und Verschleiß“ gemäß den Regelungen zu Leistungen im Rahmen des Full-Service-Leasings. Bonität vorausgesetzt.

Auto Ackert GmbH

LERCHENBREITE 7, 38889 BLANKENBURG

TEL: 03944 61028

WWW.VOLVOCARS-HAENDLER.DE/ACKERT

Haushaltsauflösungen

– diskret und vertraulich –

- Verrechnung von Möbeln, Hausrat, Kleidung, E-Geräten
- Instandsetzungs- u. Reinigungsarbeiten
- Möbeltransporte
- Wohnungsübergabe kann für Sie übernommen werden

alles zu Festpreisen

Keine
Anfahrtskosten!

Kunze GbR, Wernigerode

Tel. 03943/264630

24-h-Tel.

0172/3455832

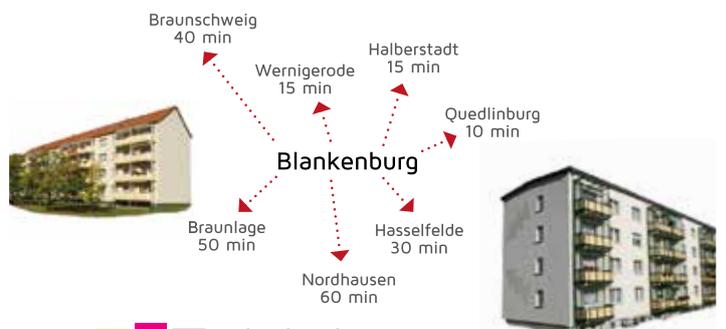


MEIN ZUHAUSE

mitten im Harzkreis

Brauche dringend
neue Wohnung

damit wir
gemeinsam
zocken können



**Blankenburger
Wohnungsgesellschaft mbH**

Hospitalstraße 2 • 38889 Blankenburg • Tel 03944 952-0



Zertifizierung erfolgreich verteidigt

Erneut i-Marke für Touristinformation

„Eine schöne Umgebung und ein motiviertes Team“, lobte Bärbel Schön, Geschäftsführerin des Tourismusverbandes Sachsen-Anhalt, kürzlich bei der Übergabe der erneuten Zertifizierung der Blankenburger Touristinformation mit dem Qualitätssiegel der i-Marke.

Die Stadt Blankenburg (Harz) stellte sich erstmals im Jahr 2014 den Qualitätsprüfern und konnte die begehrte i-Marke erfolgreich als Lizenz erringen. Alle drei Jahre werden die Kriterien für das Lizenzverfahren den Marktgepflogenheiten angepasst, so dass ein erneuter Qualitätscheck anstand und auch mit Bravour gemeistert wurde.

Der Deutsche Tourismusverband (DTV) zertifiziert seit mehr als 50 Jahren Touristinformationen, die Aushängeschilder tourismusrelevanter Städte und Regionen. In Deutschland sind mehr als 700 Touristinformationen ausgezeichnet, in Sachsen-Anhalt sind es insgesamt 22. Das weiße i auf rotem Grund signalisiert, dass die jeweilige Touristinformation den Qualitätscheck des DTV durch einen unabhängigen Prüfer bestanden hat.

www.blankenburg-tourismus.de
www.deuschertourismusverband.de



Bürgermeister Heiko Breithaupt, Marko Sandro Schüren, Annika Duckek (beide Blankenburger Tourismusbetrieb – BTB), Astrid Hildebrand-Besecke, Leiterin des BTB, Bärbel Schön, Geschäftsführerin des Tourismusverbands Sachsen-Anhalt, Tariq Rasheed und Susanne Dahlhaus (beide BTB) bei der Übergabe der erneuten i-Marken Zertifizierung in den Räumlichkeiten der Touristinformation (v.r.n.l.).

Mahnmal an den Menschen über die Zerbrechlichkeit der Natur

Glasarche ab 16. Oktober zu Gast in der Blütenstadt

Die Glasarche ist vom 16. Oktober bis 27. November zu Gast im Nationalen Naturerbe – dem Wald der Stiftung Umwelt, Natur und Klimaschutz (S.U.N.K.) am Weg zur Luisenburg hinter dem Großen Schloss.

Eine Arche ganz aus Glas, getragen von einer 5 Meter langen hölzernen Hand. „In leicht geneigter Position visualisiert das Glas-Holz-Ensemble zum einen, dass die Bewahrung der Natur- und Kulturlandschaft in Menschenhand liegt. Gleichsam assoziiert die Komposition eine fließende Bewegung, in der die Glasarche der hölzernen Hand scheinbar entgleitet, die Verantwortung sozusagen auf den konkreten Betrachter übergeht“, heißt es dazu in der Projektbeschreibung.

Nach zehnjähriger Planung und Vorbereitung begab sich die Arche im letzten Jahr auf eine 1095-tägige Expedition zu über zwanzig Stationen. Es ist die dritte ihrer Art, daher der korrekte Name „Glasarche 3“. Auch, weil sie drei Jahre lang durch drei Länder – Sachsen-Anhalt, Sachsen und Thüringen – reisen wird, auf einer Route entlang besonders schützenswerter Plätze und Gebiete. Die über 2000 Hektar große Waldfläche der S.U.N.K. bie-

tet mit seinem zusammenhängenden Buchenbestand geschützten Arten wie Rotmilan, Wildkatze oder Luchs einen geeigneten Lebensraum und ist prädestiniert, die Arche aufzunehmen.

Es sind verschiedene Veranstaltungen von Gottesdiensten bis hin zu Führungen

geplant, bevor die Arche am 27. November nach Derenburg auf das Gelände der Glasmanufaktur „Harzkristall“ umgesetzt und dort bis zum 29. Januar bleiben wird. Es gibt ebenfalls einen Sonderstempel der Harzer Wandernadel.

www.glasarche-3.de / www.sunk-lsa.de



Die Glasarche auf ihrer Station an der HohneWiese bei Drei Annen Hohne. Foto: Marko Sandro Schüren



Das Herz sichtbar machen



Die Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH sucht zum sofortigen Dienstantritt eine

Pflegefachkraft (m/w)

Wir bieten Ihnen:

- eine abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team
- Arbeit mit entbürokratisierter Pflegedokumentation (SIS)
- eine Entlohnung nach TVöD einschl. Sonderzahlungen
- eine wöchentliche Arbeitszeit von 30–35 Stunden in Wechselschichtarbeit
- Erholungsurlaub von 30 Arbeitstagen
- betriebliche Altersvorsorge
- jährliche Fort- und Weiterbildungsprogramme

Wenn Sie unser Unternehmen bereichern wollen – gern auch als Wiedereinsteiger – senden Sie Ihre Bewerbung an:
GSW, Personalbüro, Salzbergstr. 6b in 38855 Wernigerode
oder per Mail an:
wogawa.kerstin@gsw-wernigerode.de



Kontakt:
Gemeinnützige Gesellschaft für Sozialeinrichtungen Wernigerode mbH
Salzbergstraße 6 / 38855 Wernigerode · Telefon 0 39 43 92 06-0 · Fax 0 39 43 92 06-10
info@gsw-wernigerode.de / www.gsw-wernigerode.de



Rose – Blankenburger Sandstrahlservice GmbH & Co. KG
Friedensstraße 1 • 38889 Blankenburg



Wir sind die Sandstrahlprofis!

Unsere Erfahrung - Ihr Vorteil

- Sandstein
- Granit
- Klinker
- Metall
- Holz uvm.

- Fassadenreinigung
- Graffiti-entfernung
- Trockeneisstrahlen
- Höchstdruck-wasserstrahlen



Tel. 0 39 44 / 6 16 05



ELBE BAUMASCHINEN

- Verkauf
- Vermietung
- Reparatur
- Fahrzeugbau



EBAG Elbe Baumaschinen GmbH & Co. KG
Miet- und Service-Station Blankenburg
Neue Halberstädter Str. 67F • 38889 Blankenburg
Tel. 0 39 44 90 800 10 • info@ebag-baumaschinen.de
www.ebag-baumaschinen.de



ATLAS **ATLAS** **DOOSAN** **WACKER NEUSON** **FASSI** **VD** **SCHMITZ CAROBULL**

HONDA
The Power of Dreams

WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Horst Ronnenberg

Aktion:

Jetzt viele Angebote zum SSV

Wir beraten Sie:
WOLFSHOLZER
Maschinen & Geräte GmbH
Wolfsholz
38855 Wernigerode
Tel. 0 39 43 / 5 53 36
Fax 0 39 43 / 4 61 46
info@wolfsholzer.de
www.wolfsholzer.de



* Bis 30.09.2017. Solange Vorrat reicht. Bei teilnehmenden Händlern. Aktionsmodelle nicht mit anderen Aktionen kombinierbar. Bei den genannten Preisen handelt es sich um die jeweils unverbindlichen Preisempfehlungen der Honda Deutschland - Niederlassung der Honda Motor Europe Ltd. Änderungen vorbehalten. Stand: 10.2016.

HONDA | **ENGINEERING FOR** Life

So individuell wie Ihre Ansprüche.



direkt an der B6n.
Max-Planck-Str. 12/14.
38855 Wernigerode.
Telefon 0 39 43 / 54 24 0.
www.harzdruckerei.de



Bundestagswahl in Blankenburg (Harz)

Am 24. September fand die Wahl zum 19. Deutschen Bundestag statt. In Blankenburg (Harz) wurde in insgesamt 17 Wahlbezirken wie folgt gewählt (vorläufiges Endergebnis der Stadt Blankenburg (Harz) vom 24.09.2017, 21 Uhr):

Wahlberechtigte:	17629	davon 1699 mit Wahlschein
Wähler:	10049	

Verteilung der Erststimmen:		
ungültig		217
gültig		9832
	Brehmer, Heike (CDU)	3512
	Edler, Evelyn (DIE LINKE)	1955
	Dr. Brecht, Eberhard (SPD)	1617
	Bischoff, Frank-Ronald (AfD)	1792
	Sziborra-Seidlitz, Susan (GRÜNE)	229
	Köcke, Denise (FDP)	458
	Kühn, Dieter (FREIE WÄHLER)	238
	Oetter, Frank (MLPD)	31

Verteilung der Zweitstimmen:		
ungültig		168
gültig		9881
	CDU	3213
	DIE LINKE	1751
	SPD	1585
	AfD	1897
	GRÜNE	231
	FDP	654
	NPD	67
	FREIE WÄHLER	120
	MLPD	10
	Tierschutzallianz	191
	BGE	21
	DiB	12
	MG	23
	DIE PARTEI	106

„Tierisches“ im Großen Schloss

„Tierisches“ – so heißt die diesjährige Jahresausstellung des Fotoklubs Ilsenburg, die noch bis zum 26. November dieses Jahres in den Ausstellungsräumen des Großen Schlosses zu besichtigen ist. „In unserer Ausstellung werden wir Fotos zeigen, so wie man sie wohl auch landläufig unter diesem Titel erwartet“, heißt es aus dem Fotoklub. „Doch Tiere sind ja ein weites Feld: wilde Tiere – friedliche Tiere, große Tiere – kleine Tiere, gefährliche Tiere – niedliche Tiere, eklige Tiere – gut schmeckende Tiere... Oh, pardon, da haben wir es schon. Man kann bei diesem Thema abgleiten, ohne das eigentliche Feld des Tierischen zu verlassen. Und dieses beabsichtigen wir zu tun!“ Man wolle den echten Tierfotos nicht ihren Wert nehmen, doch mit einem kleinen Augenzwinkern werde man zwischen die großen Aufnahmen kleine Fotos mit

einem tierischen Hintersinn einfügen. „Ob wir damit richtig liegen und ob unsere Ausstellung damit einen eigenen, etwas humorvollen Touch bekommt, werden wir hoffentlich von den Besuchern unserer Ausstellung erfahren. Wir wünschen uns Gäste, die sich für die Tierfotos erwärmen können und die über den Hintersinn des 'Beiwerks' ein wenig schmunzeln. Wir laden Sie deshalb herzlich ein, unsere Jury zu sein.“



Gründung einer DRK-Ortsgruppe

Für die Stadt Blankenburg (Harz) mit ihren Ortsteilen wird voraussichtlich am 28. Oktober 2017 eine Ortsgruppe des Deutschen Roten Kreuzes (DRK) gegründet. Interessenten können sich

in der **Kernstadt Blankenburg (Harz)** an das Büro des Bürgermeisters

- Stadt Blankenburg (Harz)
Harzstraße 3
Telefon: 03944 943-202
buergermeister@blankenburg.de

und in den **Ortsteilen** an die Büros der Ortsbürgermeister

- Ortsteil **Börnecke**
Hohe Straße 9
Telefon: 03944 68122
ortsbuero.boernecke@blankenburg.de
- Ortsteil **Cattenstedt**
Oberdorfstraße 4
Telefon: 03944 63482
ortsbuero.cattenstedt@blankenburg.de
Sprechzeit: montags 16 bis 18 Uhr
- Ortsteil **Stadt Derenburg**
Marktplatz 1
Telefon: 039453 67119
ortsbuero.derenburg@blankenburg.de
Sprechzeit: dienstags 15 bis 18 Uhr
- Ortsteil **Heimburg**
Blankenburger Berg 3
Telefon: 03944 63616
ortsbuero.heimburg@blankenburg.de
Sprechzeit: montags 16 bis 18 Uhr (Gemeindeassistentin), 17 bis 18 Uhr (Ortsbürgermeisterin)
- Ortsteil **Hüttenrode**
Hüttenröder Lange Straße 5
Telefon: 03944 352514
ortsbuero.huettenrode@blankenburg.de
Sprechzeit: mittwochs 17 bis 18 Uhr
- Ortsteil **Timmenrode**
An der Ziegelhütte 7
Telefon: 03947 2373
ortsbuero.timmenrode@blankenburg.de
Sprechzeit: dienstags 16.30 bis 18.30 Uhr
- Ortsteil **Wienrode**
Kampstraße 5b
Telefon: 03944 63542
ortsbuero.wienrode@blankenburg.de
Sprechzeit: montags 17 bis 18.30 Uhr

wenden.

Kompetenz vor Ort



**Stadtwerke
Blankenburg**

Börnecker Str. 6
38889 Blankenburg (Harz)

Tel. 03944 9001-0

Fax 03944 9001-90

kundencenter@sw-blankenburger.de

www.sw-blankenburger.de



Geschäftszeiten:

Montag 8:00–16:00 Uhr
Dienstag 8:00–18:00 Uhr
Mittwoch 8:00–12:00 Uhr
Donnerstag 8:00–16:30 Uhr
Freitag 8:00–12:00 Uhr

Kassenzeiten:

Dienstag 9:00–12:00 Uhr
13:00–17:30 Uhr
Donnerstag 9:00–12:00 Uhr

Havarie-Notdienst
für Strom und Gas

 **0175 5742710**

Ökostrom RE

100% grüne Energie mit regionalem Klima-Projekt



Börnecker Str. 6 · 38889 Blankenburg (Harz) · Telefon: 03944 900144

E-Mail: klima@sw-blankenburger.de · www.sw-blankenburger.de



„Dit un Dat“ uht Hiddenroe: Rückblick auf den ersten Hüttenröder Heimattag „Premiere ein toller Erfolg!“

Der Hüttenröder „Stumpelduhm“ Peter Gehlmann blickt auf den ersten Hüttenröder Heimattag zurück:

„Über ein Jahr hatten heimatverbundene und geschichtsinteressierte Bürger des Blankenburger Ortsteils Hüttenrode für die Vorbereitungen der Premiere eines Heimattages gebraucht. Anfang September waren diese abgeschlossen und die Durchführung gestaltete sich zu einem richtigen Erfolg.

Fast 300 Gäste, vorwiegend Hüttenröder, waren den Einladungen gefolgt und schauten – auf Wunsch natürlich wie immer bei Speis' und Trank – in die Geschichte ihres Heimatortes.

In den Vormittagsstunden gedachten zahlreiche Einwohner der Kriegszerstörungen mit leider auch zwei Toten beim Bombenabwurf im August 1944 auf den Brink. Anschließend lauschten sie einem Zeitzeugenbericht über den Kirchturmbrand von 1973. Klaus-Dieter Binder vom Förderverein Kirche in Hüttenrode e.V. erläuterte danach die künftigen Vorhaben an der Kirchruiue.

Am Nachmittag war der Festplatz in der Meine der Treffpunkt der Hüttenröder. Auf drei großen Bildschirmen konnten sie Bilder und Filme aus der Geschichte des Dorfes betrachten und in zahlreichen Dokumenten und Bildermappen blättern. Anschließend begeisterten die 'Püschelkinder' des Sportvereins SV Glück auf Hüttenrode e.V. die Besucher, bevor die Heimattags-Organisatoren eine Reihe von historischen Geschenken übergaben. 'Wir haben uns gefreut, dass Bürgermeister Breithaupt und Ortsbürgermeister Busse unserer Einladungen gefolgt waren', sagte Arbeitsgruppenleiter Thomas Köllner. Sie alle begleiteten die Übergaben der Geschichts-Dokumentationen. Zum Höhepunkt gestalteten sich dabei die von Ernst Thoms geschaffene Königs-Krone sowie die Schnitzarbeit zum Hüttenröder Grasedanz. Schön war, dass die Organisatoren dazu ehemalige Graseköniginnen eingeladen hatten, zum Beispiel Lieselotte Münker, die die Würde Anfang der 1950er

Jahre trug. Dabei war natürlich auch die amtierende Königin Lisa Bode.

An Frau Hauptmann Kathrin Kunzelmann wurde die von Christine Kinsky, Ines Wichmann, Christian Rowold und Peter Gehlmann erarbeitete und gestaltete Königs-Chronik übergeben, an den Ski-Verein ein vom damaligen Besucher Günter Beckmann signiertes Olympiabuch von 1974. Die Orts-Chronisten erhielten für die Heimattage eine Dokumentation über Straßen und Häuser. Viele Einwohner äußerten den Wunsch, eine solche Veranstaltung auch im nächsten Jahr zu erleben. Darüber sollten sich Chronisten und andere Personen des Dorfes durchaus Gedanken machen. Die Dokumente dieses Jahres einschließlich der Filme können übrigens am 5. November nochmals der breiten Öffentlichkeit gezeigt werden. Dann soll auch entschieden werden, wie sich die Hüttenröder in Zukunft mit ihrer Geschichte befassen.“

Mehr vom Stumpepluhm gibt es unter: ditunddat.volleyballturnier-huettenrode.de



Blankenburgs Bürgermeister Heiko Breithaupt (links) zeigte sich sehr angetan vom Hüttenröder Heimattag, Mitorganisator Andreas Pawel war zufrieden.



Die Püschelkinder des SV Glück auf Hüttenrode e.V. sorgten auf der Tanzfläche für beste Stimmung bei den Besuchern



Ehemalige Grasedanzköniginnen präsentierten sich hinter der Königs-Krone, die künftig im Deutschen Haus zu sehen sein wird.

Veranstaltungskalender – Oktober 2017

Regelmäßige Veranstaltungen

Historisches Rathaus, Markt 8

Glockenspiel, täglich um 11, 15 und 18.30 Uhr

Ausstellung „Landkarten und Stadtpläne als regionalgeschichtliche Quellen“ im Ratskeller. Donnerstags 10 – 12 und 14 – 17 Uhr.

Die Ausstellung zeigt historische Landkarten und Stadtpläne, die für die Entwicklung der Stadt Blankenburg (Harz) von Bedeutung sind. Informationen: Hartmut Wegner, Stadtarchiv, 03944 943403

Gästeführungen, Touristinformation, 03944 2898

Geschichtlicher Rundgang über die Burg und Festung Regenstein.

Mittwochs, 13.45 Uhr, Treffpunkt: Kassenhäuschen Burg Regenstein, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 7 € inkl. Eintritt. Lassen Sie sich entführen in die aufregende Zeit der Ritter und Grafen. In der ersten Hälfte des 14. Jahrhunderts beherrschten Graf Albrecht II. und seine Mannen von hier aus weite Teile des Nordharzes. Interessante Geschichten und pikante Details sorgen für gute Unterhaltung.

Nachtwächterrundgang durch die historische Altstadt. Freitags, 21 Uhr, Treffpunkt: Rathaus, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 5,50 €. Die unterhaltsame Stadtführung im Schatten der Nacht zeigt Ihnen die romantische Seite der Altstadt. Lassen Sie sich die schönsten Blickwinkel auf das Rathaus und die liebevoll restaurierten Fachwerkhäuschen nahe der Stadtmauer im Schein der Lichter zeigen.

Großes Schloss, Großes Schloss 1, 03944 3676223, Dienstag bis Sonntag von 10 bis 16 Uhr

Führungen durch das Große Schloss, samstags, 14 bis 16 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: 4 €. Erleben Sie die unverfälschte barocke Schönheit des imposanten Baudenkmals hoch über den Dächern der Stadt. Während der Führungszeit sind das Schlosscafé und der Shop geöffnet.

Herbergsmuseum, Bergstr. 15, 03944 365007, Montag bis Freitag von 10 bis 17 Uhr sowie nach Vereinbarung. Das Fachwerkhaus zeigt, wie die Handwerksleute hier um 1900 lebten. Gleichzeitig gewinnen Besucher Einblicke in die Tradition und die Gepflogenheiten der Wanderschaft einst und jetzt.

Burg und Festung Regenstein, Am Platenberg, 03944 61290, täglich von 10 bis 18 Uhr. Mit ihrem Freilichtmuseum gehört die Burg und Festung Regenstein zu den beliebtesten Ausflugszielen für Familien im Harz. Von den höher gelegenen Felsplattformen genießt man bei guter Sicht einen herrlichen Blick auf das Harzvorland.

Kloster Michaelstein, Michaelstein 3, 03944 903015

Musikausstellung „KlangZeitRaum – Dem Geheimnis der Musik auf der Spur“, täglich von 10 bis 18 Uhr

Glasmanufaktur „Harzkristall“, Derenburg, Im Freien Felde, 039453 68022, täglich geöffnet von 10 bis 18 Uhr

Erlebnissrundgang „ManufaktOur“ durch die Hütte (tägl. 10.30 bis 16.30 Uhr, stündlich)

Dekorkugel blasen in der Schauwerkstatt (täglich 10 bis 16 Uhr)

Durstkugel blasen am Hüttenofen (jedes Wochenende und in Kreativwochen, 10 bis 16 Uhr)

Abenteuerspielplatz bis 19 Uhr geöffnet

Indianermuseum Derenburg, Bleichstr. 2, 38895 Derenburg, Thomas Merbt, 0176 82663964, Mittwoch bis Sonntag von 14 bis 17 Uhr.

Führung durch das Indianermuseum, jeden Sonntag, 14.30 Uhr, Dauer: ca. 1 Stunde, Preis: Erwachsene 6 €, Kinder 3 €. Indianerkulturen von Südamerika bis zu den Inuit. Lebensgroße Dioramen mit Wohngebäuden, Figuren, Tiere und über 3000 Exponate aller indigenen Kulturen aus 10.000 Jahren Zeitgeschichte zeigen die Lebensweise und die Kultur der einstigen Ureinwohner Amerikas.

Heimatstube Derenburg, Obermauerstr. 8, H. Langer, 039453 450, jeden 1. und 3. Dienstag im Monat ab 17 Uhr sowie nach Absprache

Nordic Walking, Treffpunkt: Jogys Waldkneipe, Alte Halberstädter Str. 19c, Frau Silvia Berger (Physiotherapeutin), 03944 962197, montags und donnerstags, 18 Uhr. Effektives Ganzkörpertraining, welches durch die zusätzliche Arm-Stockarbeit den gesamten Muskelapparat beansprucht. Wöchentlich 2 Treffen von Laufgruppen: montags (Leitung Fr. Dr. Perpeet-Kasper), donnerstags (Leitung Frau Berger). Beide Kurse sind privat, d.h. keine Kostenübernahme durch die Krankenkasse möglich. Wichtig: Nur für Fortgeschrittene.

Volkssolidarität, Begegnungsstätte im Alten E-Werk, Neue Halberstädter Str., 03944 3481

Gymnastik für Senioren (montags, 9 & 10 Uhr; mittwochs & donnerstags, 10.15 Uhr)

Spielenachmittag u.a. mit Rommé (montags ab 13 Uhr)

Preisskat (jeden 1. Dienstag, 14 Uhr)

Treff der Handarbeitsgruppen (jeden 1. & 3. Mittwoch, 14 Uhr)

Rommé-Nachmittag der OG 7 und 9 (jeden 2. & 4. Mittwoch, 14 Uhr)

Halbtagesfahrt mit Überraschungen, tel. Anmeldung erbeten (Dienstag, 24. Okt., 13 Uhr)

Kampfkunst – Balintawak Blankenburg, O.F.u.S. e.V., Turnhalle August-Bebel-Schule, Helsunger Str. 34

Training dienstags, mittwochs & freitags 18-19.30 Uhr

Ortsverband Blankenburg des SoVD, „Alte Schule“, Oesig; 03944 64733

Sprechtag des Sozialverbandes (4. und 10. Okt. 11 bis 13 Uhr)

Handarbeitsrunde und Kreativangebot (4. Okt. 14 bis 17 Uhr)

Fahrt nach Benneckenstein – Museumsbesuch mit anschließender Einkehr (Anmeldung erforderlich) (11. Okt.)

Gottesdienste der ev.-luth. Kirchengemeinde Blankenburg, 03944 980669

1. Okt. 10 Uhr Erntedankgottesdienst mit Pfarrer Eckehart Winde, St. Bartholomäus

8. Okt. 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Eckehart Winde, Lutherkirche, Herzogstraße 16

15. Okt. 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Eckehart Winde, Lutherkirche, Herzogstraße 16

22. Okt. 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Pfarrer Weiß, St. Bartholomäus

29. Okt. 10 Uhr Abendmahlsgottesdienst mit Lektor Jacknau, Lutherkirche, Herzogstraße 16

31. Okt. 10 Uhr Regionaler Abendmahlsgottesdienst 500 Jahre Reformation - 300 Jahre Lutherkirche, Kirche Georgenhof, Herzogstr. 16

Jugendzentrum JUZ im Georgenhof, Herzogstr. 16, 03944 980594 montags + dienstags, 14-20 Uhr; mittwochs, Mädelsgruppe, 15-17 Uhr; donnerstags, kleine Jungs, 15.30-17.30 Uhr und große Jungs, 18-19.30 Uhr; freitags, 15-21 Uhr

Blankenburger Singgemeinschaft, Ulrike Brandtmann, 03944 61456 **Probenabend** (donnerstags, 19.30 Uhr)

Kantorei, Kantor Jürgen Opfermann, 03944 365407

Kantoreiprobe, die Chöre laden zum Mitsingen ein (Mo., 19.30 Uhr)

Jungbläser (Mi., 18.30 Uhr)

Posaunenchor (Mi., 19.30 Uhr)

Sonntag, 1. Oktober

13 Uhr Tag des Sports am verkaufsoffenen Sonntag, NordharzCenter. Es erwartet Sie ein actionreicher Sportnachmittag am Nordharzcenter Blankenburg: u.a. Rollerski- und Inlinerparcours, Schussstärke messen, Volleyballturnier, Rodelstartrampe.



10 Uhr Vogelausstellung in Blankenburg, Altes E-Werk. Gezeigt werden Finken, Sittiche und Papageien. Es findet wieder die beliebte Tombola statt, sowie ein kleiner Vogelverkauf. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.

11 Uhr Führung für Kinder – Einmal Mönch sein. In der Klausur des Klosters Michaelstein. Mönche und Zahnpaste? Beete, Rote Bete und beten? Musikinstrumente und Frösche? – Antworten und mehr halten das Museumsteam und die zwei Michaelsteiner Maskottchen spannend und kindgerecht bereit. Beim Rundgang durch Kloster, Gärten und Musikausstellung haben Kater Michel und Bruder Grabolin ihre eigenen Ansichten. Für 6- bis ca. 12-jährige Kinder, (Groß-)Eltern sind willkommen.

Montag, 2. Oktober

19.30 Uhr Festkonzert als Abschluss der 32. Sommerkonzerte in der Bartholomäuskirche. Der Posaunenchor Blankenburg spielt unter der Leitung von Kantor Jürgen Opfermann zusammen mit dem Telemann-Kammerorchester Michaelstein Werke von Georg Philipp Telemann, Georg Friedrich Händel, Jeremiah Clarke, Marc-Antoine Charpentier und anderen.

10 Uhr Glashände gießen in der Glasmanufaktur „Harzkristall“. Einen Handabdruck aus Gips kennt wohl fast jeder. Doch haben Sie schon Mal einen Handabdruck aus Glas hergestellt? Das gibt es nur bei HARZKRISTALL! Zuerst werden die Handabdrücke in feuchten, warmen Formsand gedrückt. Anschließend wird der Abdruck mit glühender Glasmasse ausgegossen. Nachdem das Glas erkaltet ist, entsteht so ein plastischer Abdruck der Hand. Anmeldung unter genannter Telefonnummer.

Dienstag, 3. Oktober

14.30 Uhr Makin' Jazz II – Jazz-Nachwuchs aus Sachsen-Anhalt in der Musikscheune des Klosters Michaelstein. Von jetzt an wird der Nachwuchsworkshop des Landesmusikrats Sachsen-Anhalt immer im Herbst und im Rahmen des – übrigens deutschlandweit einmaligen – Jugendmusikfestes stattfinden und sein Abschlusskonzert wie immer die Jazzfreunde begeistern.

Mittwoch, 4. Oktober

15 Uhr Stammtisch „Harzer Wandernadel“ im Altdeutschen Kartoffelhaus. Hier treffen sich Gleichgesinnte und tauschen ihre Wandererlebnisse und -vorhaben aus. Ein Treff für alle Wanderfreunde.

Freitag, 6. Oktober

19 Uhr Lesereise mit Aron Boks – Open Air Abend „Miese Zeiten“ auf der Burg und Festung Regenstein. Jetzt ist er mit seinem Buch auf Lesereise. Dieses Event ist ein Mix aus Lesung und Open Air Abend mit Grillwürstchen, Bier und gutem Wein.

Samstag, 7. Oktober

10 Uhr Fusing – Puzzeln mit Glas in der Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg. Lassen Sie Ihrer Kreativität und Fantasie freien Lauf und erschaffen Sie in einer außergewöhnlichen Atmosphäre der Glashütten Ihr eigenes Glas-Kunstwerk. Beim Fusing wird auf einer runden Glasplatte mit Farbgranulat ein Bild gestaltet und anschließend im Ofen verschmolzen. Genau wie beim Puzzeln ergeben viele kleine Einzelstücke ein Bild. Es besteht außerdem die Möglichkeit, aus der runden Glasplatte eine Uhr zu bauen. Anmeldung unter 039453 6800

19 Uhr Das Musical-Dinner der Filmmusik im Restaurant Zum Klosterfischer, Michaelstein 14. (Einlass: 18 Uhr). Filmmusik-Dinner-Show mit den größten Hits der Filmgeschichte. Titel aus Filmen wie Titanic, Bodyguard, Casablanca, Singin' in the rain, Blauer Engel, Die Drei von der Tankstelle, The Rocky Horror Picture Show sowie bekannte Soundtracks aus Filmen mit Marilyn Monroe, Doris Day, James Bond und viele mehr. Show mit Effekten, Kostümen, Requisiten und Choreographien. Preis: 79 Euro inkl. 4-Gang-Menü und Aperitif.

Sonntag, 8. Oktober

9.30 Uhr Wanderung rund um das Kloster Michaelstein. Sonntagswanderung rund um das Kloster Michaelstein. Entdecken Sie die herbstliche Umgebung des Klosters. Treff: Eingang Teufelsbad Fachklinik

Mittwoch, 11. Oktober

9.30 Uhr Michaelsteiner Ferienwerkstatt – Zupfgeigenhansel in der Klausur des Klosters Michaelstein. Zum Auftakt unserer Ferienaktion seid ihr herzlich zu einem kleinen Spaziergang in die herbstlich geschmückte Natur außerhalb der Klostermauern eingeladen. Unser „Zupfgeigenhansel“ benötigt so manches Schmuckwerk, das ihr sicherlich zahlreich finden werdet. Nicht nur schön aussehen soll er, sondern auch noch klingen. Wie das wohl gemacht wird? Lasst euch einfach überraschen! Kinder im Alter von 7 bis 12 Jahren. Der Eintritt ist inkl. Materialkosten.

Samstag, 14., und Sonntag, 15. Oktober

10 bis 17 Uhr Modellbahnbörse und Schnäppchenmarkt im Sportforum. Alles rund um die Modelleisenbahn wird von verschiedenen Händlern angeboten, der Club ist ebenfalls mit einem Stand vertreten, angeboten wird auch Literatur zur kleinen und großen Eisenbahn. Eine kleine Modellbahnschau mit verschiedenen Anlagen gibt es ebenfalls zusehen. Der Eintritt beträgt 1 Euro pro Person.

13.50 Uhr Fahrt mit der Rübelandbahn – SchausägwerkExpress. Fahrt mit der historischen Dampflokomotive „Bergkönigin“ nach Rübeland. Während Ihres Aufenthaltes bringen Sie Shuttlebusse in das Schausägwerk nach Elbingerode. Danach fahren Sie mit dem Dampfzug wieder zurück nach Blankenburg. Abfahrt: ab Bahnhof Blankenburg (Harz). Fahrkarten: Touristinfo und am Bahnhof Blankenburg (Harz).

Samstag, 14. Oktober

15 Uhr Turmblasen mit dem Posaunenchor auf dem Großen Schloss

Sonntag, 15. Oktober

15 Uhr Die Irre(n)Anstalt – Wo ist Walter? Theaterspiel im Alten E-Werk. In der Irrenanstalt liegen die Nerven blank: Walter ist weg! Das passt der resoluten Anstaltsleitung „Oberschwester Angina“, unter deren strengen Regiments stets „Zucht und Ordnung“ herrschen, so gar nicht. Da kommt die Bewerbung der überstudierten Psychologin „Dörte“ gerade recht. Sie bekommt den Job, aber nur unter der Voraussetzung, sich das Vertrauen der Patienten zu erschleichen und Walter schnellstmöglich ausfindig zu machen. Eine leichte Aufgabe, wären da nicht die streitsüchtigen Zwillinge „Renate und Beate“, die Hypochonderin „Heidelinde Krauth“, der kleine Panikrocker „Ida Frida Lindenberg“, die nymphomane „Sabiene“, die von Dämonen besessene „Annabell“ und all die anderen Irren, die jeglichem Gesellschaftsideal widersprechen. Kann die Psychologin mithilfe der geistig flexiblen „Insassen“ den Auftrag der Oberschwester ausführen und Walter zurückholen? Kartenvorverkauf in der Touristinformation Blankenburg und im Lotto-Laden in der Husarenstraße.

Montag, 16. Oktober

19.30 Uhr Multivisionsshow „Die Alpen – Mission Murreltier“ in der Celenus Teufelsbad Fachklinik. Die Multivisionsshow von Heike Setzermann und Dirk Vorwerk zeigt grandiose Aufnahmen einer atemberaubenden Landschaft.

Mittwoch, 18. Oktober

19 Uhr Lesesalon im Frauenzentrum im Evangelischen Zentrum Georgenhof. Informationen erteilt Frau Krause unter 03944 365483

Donnerstag, 19. Oktober

19 Uhr Orgelgandacht „Wort und Musik“ in der Bartholomäuskirche. Die Texte werden gelesen von Hilde Thoms. Begleitet an der Orgel von Kantor Jürgen Opfermann. *Fortsetzung auf Seite 19*



Sozial- und Krankenpflege-Service Ralph Gehrke



Wir stehen seit 2001 für

- Hilfe in allen Lebenslagen vom Einkauf bis zur Grundpflege
- Höchste Qualität, Fürsorge und großes Engagement bei allen Hilfeleistungen
- Betreuung bei Demenz in der Häuslichkeit
- Verträge mit allen Kassen
- Zusätzliche Betreuungsleistungen bei eingeschränkter Alltagskompetenz §45b
- Zusammenarbeit mit allen Ärzten, Ämtern und med. Versorgern

Ihre Vorteile, wenn Sie sich für uns entscheiden

- Organisation aller Belange in der Pflege von der Krankenhausentlassung bis zur Ausstattung der Wohnung mit Hilfsmitteln, eine bedarfsgerechte Versorgung nur auf Sie und Ihre Bedürfnisse angepasst
- Versorgung wenn nötig in der Nacht – wir haben in der Ambulanz als einzige einen Dauernachtdienst
- Alle Organisationen, Hausbesuche, Telefonate, Anschreiben, Apothekenfahrten, Arztfahrten, Kostenvoranschläge verstehen wir als kostenlosen Service für Sie

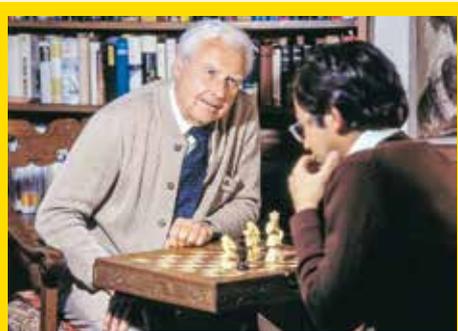
Erreichbar: 0–24 Uhr, Tel. 0 39 44 / 36 93 71

Seniorenwohngemeinschaften

- Bei Bedarf Unterbringung in einer unserer liebevoll ausgestatteten und betreuten Seniorenwohngemeinschaften
- hier richten Sie Ihre Wohnung mit Ihren Möbeln und persönlichen Dingen mit unserer Hilfe ein, gestalten von der Farbe bis zur Dekoration selbst
- Sie leben hier selbstbestimmend und gestalten Ihren Tag mit (vom Kochen bis zum allwöchentlichen Schwimmen und allen Aktivitäten)

Sie werden hier wenn nötig 24 h am Tag versorgt, bei allen Pflegestufen und jeder Art von Hilfebedarf. Ein Umzug bei Schwerstpflegebedarf kann ausgeschlossen werden. Ihre Angehörigen haben jederzeit die Möglichkeit bei Ihnen zu sein, da Sie einen eigenen Schlüssel zu ihrer Wohnung haben!

Zusätzlich zu den Angeboten in den Seniorenwohngemeinschaften bieten wir unsere Leistungen zum Beispiel auch in den Seniorenwohnparcs Mönchenfelde, Zimmermanns Mühle und Neue Halberstädter Straße in Blankenburg an.



Nach wiederholter Prüfung durch den medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) erhielten wir die **Bestnote 1,0!**
Wir freuen uns, Sie weiterhin in dieser hohen Qualität betreuen zu dürfen.



Helsunger Straße 36 · 38889 Blankenburg
www.immer-ein-zuhause.de · Telefon 0 39 44 / 36 93 71



Geburtstage des Monats

Allen Jubilaren des Monats Oktober 2017 gratulieren wir herzlich zum Geburtstag und wünschen alles Gute für das neue Lebensjahr!

Der Bürgermeister Heiko Breithaupt sowie die Ortsbürgermeister

Rüdiger Klamroth, Werner Greif, Christina Moj, Ilona Maria Kresse, Manfred Busse, Jürgen Baum und Ulf-Dirk Voigt.

Sie finden hier Jubiläen ab dem 70. und jedem fünften weiteren, ab dem 100. zu jedem folgenden Geburtstag.

Blankenburg (Harz)

01.10.1927	90	Kopp	Elfriede
01.10.1932	85	Rinck	Ilse-Lore
01.10.1932	85	Walsch	Helmut
02.10.1947	70	Müller	Renate
03.10.1932	85	Rambovsky	Günter
03.10.1937	80	Ulbrich	Lisa
04.10.1937	80	Lehmann	Sophie
04.10.1932	85	Reichelt	Sonja
04.10.1947	70	Schmidtke	Jolanta
04.10.1947	70	Weigl	Manfred-Hans
06.10.1937	80	Tippmann	Rudolf
07.10.1942	75	Breitenbach	Heidi
08.10.1947	70	Seiler	Heinz-Dieter
09.10.1932	85	Nickel	Leo
13.10.1947	70	Blankenburg	Bernd
13.10.1937	80	Grodrian	Brigitte
13.10.1942	75	Kolbe	Hans-Joachim
13.10.1937	80	Winnat	Günter
14.10.1937	80	Nehrkorn	Hermann
15.10.1937	80	Falkenhagen	Erika
15.10.1937	80	Fricke	Ilse
15.10.1937	80	Schrader	Ingrid
16.10.1942	75	Blockus	Helga
16.10.1947	70	Meister	Jürgen
20.10.1937	80	Leihbecher	Ursula

20.10.1937	80	Muntaniol	Viktor
21.10.1932	85	Havel	Inge
24.10.1947	70	Boer	Helga
24.10.1932	85	Weidemann	Charlotte
25.10.1942	75	Tödter	Renate
26.10.1947	70	Klimke	Klaus-Dieter
26.10.1932	85	Solluch	Lieselotte
29.10.1932	85	Müller	Erna
29.10.1932	85	Prinz	Ingrid
30.10.1937	80	Witte	Ursula
31.10.1947	70	Dörge	Klaus
31.10.1937	80	Teichmann	Manfred

Börnecke

04.10.1942	75	Damköhler	Herbert
------------	----	-----------	---------

Cattenstedt

17.10.1942	75	Schröder	Hannelore
------------	----	----------	-----------

Stadt Derenburg

02.10.1947	70	Nitzsche	Peter
03.10.1942	75	Hartmann	Annemarie
07.10.1937	80	Hartmann	Irmgard
15.10.1942	75	Thieme	Rosemarie
19.10.1942	75	Wunsch	Dieter
24.10.1947	70	Dieck	Margot

25.10.1942	75	Tschirner	Erika
26.10.1932	85	Schönecker	Edith
29.10.1937	80	Brandt	Horst

Heimburg

16.10.1942	75	Schwierz	Gudrun
21.10.1932	85	Kupczyk	Hans
26.10.1947	70	Försterling	Gisela

Hüttenrode

03.10.1947	70	Busse	Ruth
04.10.1947	70	Alpermann	Klaus
04.10.1947	70	Thieme	Günter
06.10.1937	80	Gerwin	Elfriede
11.10.1947	70	Heilemann	Hermann
20.10.1927	90	Daudert	Irmgard

Timmenrode

01.10.1947	70	Tiebe	Karin
17.10.1937	80	Schwan	Hannelore
30.10.1937	80	Ehrt	Hilmar

Wienrode

21.10.1942	75	Glaubitz	Heinz
------------	----	----------	-------

Fortsetzung Veranstaltungskalender

19 Uhr Kluger Donnerstag „Novemberblues & Engelwurz“ in der Klausur des Klosters Michaelstein. Dunkle Tage, drückender Nebel... der Herbst bringt auch graue Stimmungen. Heilpflanzen und Kräuterkombinationen sind zum Aufheitern typischer Gefühl-Tiefs gut geeignet. Mit Tees, Likör, Aromen usw. werden Körper und Seele positiv beeinflusst. Aufschlussreiche Infos mit Tee „puren Wohlbedingens“ stehen bereit. Frühbucherpreis bis zum 12. Oktober 2017

Sonntag, 22. Oktober

9.30 Uhr Wanderung rund um das Kloster Michaelstein. Gute Unterhaltung und schöne Naturerlebnisse. Schöner Ausblick vom Eichenberg auf die Stadt. Treff: Eingang Teufelsbad Fachklinik

11.15 Uhr Matinée mit Posaunenmusik in der Bartholomäuskirche. „Time to Play“ - Posaunenensemble aus Braunschweig mit Werken von T. Susato, M. Franck, G. Gabrieli, J. B. Boismotier, P.-M. Dubois, T. Pederson und Fl. Peeters

14 Uhr Sagenumwoben und steinreich – Wanderung auf dem Geologischen Wanderweg. Start und Ziel: Oberer Parkplatz des Hotels & Restaurants „Zum Klosterfischer“. Die Wanderung führt entlang des Geologischen Wanderweges. Dort öffnen sich kurz nacheinander mehrere Fenster in die Erdgeschichte. Verschiedene Gesteine treten dort zu Tage und wurden z. B. für Bauwerke in der Region genutzt. Auch die Mönche des Klosters Michaelstein wussten die natürlichen Gegebenheiten geschickt zu nutzen. Wanderleiter Uli Behnecke gibt Geschichten aus vergangenen Zeiten zum Besten. Im Anschluss an die Wanderung können die Wanderer im „Klosterfischer“ eine Rast einlegen. Erforderlich sind Wanderschuhe und strapazierfähige Kleidung. Dauer: ca. 2 Stunden. Weitere Informationen zum Natur- und UNESCO-Geopark Harz: www.harzregion.de

15 Uhr Die Irre(n)Anstalt – Wo ist Walter? Theaterspiel im Alten

E-Werk. – Beschreibung siehe 15. Oktober – Kartenvorverkauf in der Touristinformation Blankenburg und im Lotto-Laden, Husarenstr.

Samstag, 28. Oktober

10 Uhr ChokolArt in der Glasmanufaktur Harzkristall Derenburg. Genießen Sie das Zusammenspiel von Glaskunst und feinsten Schokolade

9.30 Uhr KreAktiver Sonnabend – Senf-Werkstatt im Stallgebäude des Klosters Michaelstein. Wer gerne mit dem gesunden Scharfmacher würzt, der sollte auch Senf selbst zubereiten können! Unter fachkundiger Anleitung lernen Sie dies, köstliche Grundrezepte und Abwandlungsmöglichkeiten ebenso. Thema werden auch besondere Senf-Arten und die Karriere des Ackerkrautes vom Heil- zum Genussmittel sein. Bitte drei Gläser sowie Kaffeemühle oder Pürierstab mitbringen. Eintritt zzgl. Materialkosten nach Verbrauch.

Herbstferien im Jugendfreizeitzentrum Roh 11

- 05.10. Baden im Sealand Halberstadt, Abfahrt 9.30 Uhr, Unkostenbeitrag 2,50 Euro
- 09.10. Klettern (indoor) in Halberstadt, Abfahrt 8.30 Uhr,
- 10.10. Herbstbasteln im Roh 11 ab 10 Uhr
- 11.10. Kino in Halberstadt, Abfahrt 9.30 Uhr, Unkostenbeitrag 4,00 Euro
- 12.10. Spielmagazin Halberstadt, Abfahrt 9.30 Uhr, Unkostenbeitrag 3,50 Euro

Anmeldungen im Jugendhaus

Samstagsöffnungszeiten bis zum Jahresende:

14.10., 28.10., 25.11., 16.12. jeweils von 14 bis 18 Uhr



Dienstwechsel bei den RBB

Kriminaloberkommissar Geralf Fähsing beendet nach 38 Jahren seinen Dienst bei der Polizei. Seit dem 1. Oktober 2014 war er einer von zwei Regionalbereichsbeamten in der Stadt Blankenburg (Harz). Bürgermeister Heiko Breithaupt verabschiedete sich mit dem Blankenburger Wapen als Anerkennung für die geleisteten Dienste und bedankte sich für die gute Zusammenarbeit (großes Foto). Die Nachfolge Fähsings tritt ab 1. Oktober Josephine Müller an. Die 33-jährige Polizeioberkommissarin wurde von Heiko Breithaupt herzlich in der Stadt willkommen geheißen (kleines Bild). Gemeinsam mit Polizeihauptkommissar Heiko Sundhaus geht sie nun auf Streife – in der Stadt und den Ortsteilen, arbeitet präventiv mit Kindern und älteren Bürgern, ist im engen Austausch mit dem städtischen Ordnungsbereich, macht Verkehrskontrollen und vieles mehr.



Fotos: Marko Sandro Schüren



„Die Irre(n)Anstalt“ auf der Suche nach „Walter“

Ein beeindruckender Erfolg war am 15. September die Premiere des Theaterstücks „Wo ist Walter?“ im Saal des Alten E-Werks. Die Blankenburgerin Annika Kärsten (Bildmitte) hat das Stück für ihre Laienschauspieler-Kollegen geschrieben. Und diese setzten es absolut professionell in Szene – unter großem Applaus des Publikums. Noch in diesem Jahr wird es vier weitere Vorstellungen im E-Werk geben und zwar am 15. und 22. Oktober sowie am 3. Dezember jeweils um 15 Uhr und am 25. November um 19.30 Uhr. Der bereits vor angekündigte Termin 19. November entfällt.

www.theaterszene38.de
Foto: Egmont Uhlmann

Blankenburger Fahne in Touristinfo erhältlich

Auf vielfachen Wunsch ist die beliebte Fahne der Stadt Blankenburg (Harz) wieder in der Touristinformation am Schnappelberg 6 erhältlich.

Die Neuauflage, hier vor dem Kleinen Schloss von Annika Duckek und Tariq Rashid aus dem Blankenburger Tourismusbetrieb präsentiert, ist 1,20 Meter breit und 80 Zentimeter hoch und kostet 11,95 Euro.

Im vergangenen Jahr wurde ein neues Stadtwappen beschlossen, welches sich nun auf der neuen Fahne wiederfindet

www.blankenburg-tourismus.de



Foto: Marko Sandro Schüren





Tel. 03944/369749
Fax 03944/366601
www.Metallbau-Seibt.de
e-mail: Metallbau-Seibt@t-online.de

Lerchenbreite 9
38889 Blankenburg

- Treppen
- Zaunanlagen
- Geländer, Gitter
- Stahlkonstruktionen
- Garagen- und Torwege
- anspruchsvolle Schmiedearbeiten
- Autom. Schiebe- und Drehtoranlagen



GreenLine Schloßhotel Blankenburg

TEEHAUS

~ Barocke Gärten von Blankenburg
~ Kuchen & Torten vom „Brockenbäcker“ aus Tanne
~ Feinster Tee und Kaffee

Öffnungszeiten

Samstags 12.00 - 18.00 Uhr
Sonn- & Feiertags 11.00 - 17.00 Uhr
sowie 02./03. und 30./31. Oktober

„Tischlein Deck' Dich“ Ihr privates Tischbuffet

Suppe wird serviert, Hauptgänge & eine Dessertvariation auf Platten auf Ihrem Tisch zur Selbstbedienung

**Jeden Sonntag von 12 - 14 Uhr
sowie am 03. und 31. Oktober
für EUR 22,00 pro Person**

Wir bitten immer um Vorreservierung!

03944 2024
Autotelefon: 0172 3700500
Fax: 03944 354168



Taxi Blauwitz

Rollstuhltaxi und Kleinbusse
Krankenfahrten für alle Kassen
Kleintransporte



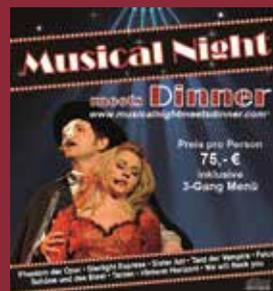
Sylvio Blauwitz | Rohdenbergstraße 15 | 38889 Blankenburg/Harz

Musical Night meets Dinner 24. November 2017 19.00 Uhr

Lassen Sie sich von der Magie des Musicals verzaubern und erleben Sie die größten Momente der Musicalgeschichte hautnah.

Ummantelt von einem 3-Gang-Menü können Sie dem Alltag entfliehen und Ihre Seele ganz der Musik hingeben.

Preis: EUR 75,00 pro Person



Schnappelberg 5 -38889 Blankenburg (Harz)
Telefon 03944-3619-0

www.schlosshotel-blankenburg.de



KLOSTER-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
LUDWIG-RUDOLF-STRASSE 2
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-900033
TELEFAX: 03944-900035



... immer gut beraten

WWW.GESUNDHEITSZENTRUM-BLANKENBURG.DE



SONNEN-APOTHEKE

APOTHEKERIN ANNETTE DUMEIER
HUSARENSTRASSE 27
38889 BLANKENBURG

TELEFON: 03944-64350
TELEFAX: 03944-980247



... alles für Ihre Gesundheit



Wir sind die Weinbergstraße 17 in Blankenburg.

Werkstattservice

Priesterjahn Automobile

Alexander Horn

Freie Werkstatt - Autoreparatur mit Garantie

VOLKSWAGEN
AUDI
OPEL
SKODA
SEAT
FORD
KIA
HYUNDAI
IVECO
VOLVO
DACIA
FIAT
BMW
MERCEDES
NISSAN
CITROEN
RENAULT
TOYOTA
MAZDA
MITSUBISHI
LANCIA
PEUGEOT
uvm.

fon: 03944/63406 – mail: priesterjahn.automobile@web.de

Fahrzeughandel

NK Automobile

Wir kaufen täglich:

PKW, Transporter, LKW, Busse
Old- und Youngtimer, auch beschädigt und
Projektaufgaben
Nutzfahrzeuge aller Art auch Sonderaufbauten
Baumaschinen und Zubehör
Wohnmobile, Wohnwagen, Boote und Zubehör
Motorräder, Roller und e-Bikes
Motor-, Getriebe- und Unfallschäden

fon: 0170/3068300 – mail: info@nk-automobile.de

Anhängerverkauf- Vermietung



Priesterjahn Automobile GmbH

Geschäftsführer: Mirko Priesterjahn



SMALLER KASTENANHÄNGER
Wahl 1800 (Lagerwagen)
Standard: 13 x 2,10 x 0,80 m, 200 kg
ab 399,-
Wahl 1700 (Lagerwagen)
Standard: 13 x 1,70 x 0,80 m, 200 kg
ab 799,-

FT, KASTENANHÄNGER
Drehvor-Rahmen
Wahl 1800 (Lagerwagen)
Standard: 13 x 2,10 x 0,80 m, 200 kg
ab 499,-
Wahl 1700 (Lagerwagen)
Standard: 13 x 1,70 x 0,80 m, 200 kg
ab 619,-

WOODOX® HOLZANHÄNGER
Wahl 1800 (Lagerwagen)
Standard: 13 x 2,10 x 0,80 m, 200 kg
ab 899,-

Wahl 1800 (Lagerwagen)
Standard: 13 x 2,10 x 0,80 m, 200 kg
ab 449,-
Wahl 1700 (Lagerwagen)
Standard: 13 x 1,70 x 0,80 m, 200 kg
ab 1.359,-

Entdecken Sie unser Saison-Highlight!

SYSTEMA® HOCHLADER GEBERST
Wahl 1800 (Lagerwagen)
Standard: 13 x 2,10 x 0,80 m, 200 kg
ab 1.499,-
Wahl 1700 (Lagerwagen)
Standard: 13 x 1,70 x 0,80 m, 200 kg
ab 2.999,-

SYSTEMA® TIEFLADER GEBERST
Wahl 1800 (Lagerwagen)
Standard: 13 x 2,10 x 0,80 m, 200 kg
ab 1.399,-
Wahl 1700 (Lagerwagen)
Standard: 13 x 1,70 x 0,80 m, 200 kg
ab 1.569,-

SYSTEMA® HOCHLADER GEBERST
Wahl 1800 (Lagerwagen)
Standard: 13 x 2,10 x 0,80 m, 200 kg
ab 1.679,-
Wahl 1700 (Lagerwagen)
Standard: 13 x 1,70 x 0,80 m, 200 kg
ab 3.449,-

fon: 03944/9547999 – mail: priesterjahn.automobile@t-online.de

www.priesterjahn-automobile.de

www.bauernhaus-cattenstedt.de